

UHURU



Die programmzeitung zum Festival für Musik & Tanz

17. Ausgabe

|||||||
2011



*Festival für
Musik
& Tanz*

Kurse & Konzerte

24. bis 31. juli

auf dem Weissenstein (SO)

www.uhuru.ch

|||||||





2 personen für das OK und SanitärerInnen fürs Uhuru 2011 gesucht

Kennst du dich in **Buchhaltung** aus, hantierst gerne mit Geld und bist ein flinker PC-Anwender? Oder führst du gerne Gespräche, liegt dir **Organisieren** im Blut und magst du Einfluss aufs Drumherum des Uhuru-Geschehens nehmen? ...dann melde dich doch bei Erol, auf 078 791 85 87 oder erol@uhuru.ch

HelferInnen mit Sanitäterausbildung für das Sanitätszelt melden sich bei Däni Grüter: daeni@uhuru.ch

STANSER MUSIKTAGE
1-7 MAI 2011

www.stansermusiktage.ch

CREDIT SUISSE
Partner der Stanser Musiktage

Ob Discofox, Chachacha oder Walzer: DYLOG katapultiert den Paartanz ins Jetzt, lehrt dich sowohl führen als auch geführt werden, trainiert deine Koordinationsfähigkeit und eröffnet dir einen Einstieg und neue Möglichkeiten im Paartanz.

www.tanzzoom.ch 079 - 871 91 61

new dylog dance school zürich

Muscionico GmbH
Fest/Partyzelte

VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör

4528 Zuchwil-Solothurn
Telefon 032 623 61 61
Telefax 032 622 17 94
www.fest-partyzelte.ch
muscionico@bluewin.ch

Impuls
GROOVE & SMILE

Handwerk & Inspiration
Longplay – Drumming
Perkussion – Ausbildung
Bodyperkussion & Cajon – Workshops

Programm & Infos:
Impuls-Schule für Rhythmus & Bewegung
Thomas Viehweger / Luzern, 041 320 95 78
Rhythmuspädagoge & Perkussionist
info@impuls-kurse.ch / www.impuls-kurse.ch

Reto Jäger (081 655 17 92)
www.rhythmus.ch
Trommel und Perkussion
in Schule, Institution und Teamentwicklung

VXCO WIR TREFFEN IHRE SINNE..

VXCO EVENTTECHNIK GMBH

CH- 4543 DEITINGEN TEL +41(0)32 621 88 80
WWW.VXCO.CH

AFRO-PERCUSSION
Trommelbau/Verkauf
Unterricht
Konzerte

Trommel- und Tanzworkshop
9.-11. September 2011 auf Boldern(ZH)
mit Willi Hauenstein und Suzanne Nketia
www.afropercussion.ch 056 221 80 70
078 888 16 43

EDITORIAL

Liebe Uhurus ...

Impressum

Herausgeber:
Uhuru Verein zur Förderung von Weltmusik
Redaktion:
Natasha Noguera, Monika Güttinger, Erol Bahar
Inserate & Beilagen:
Rolf Hostettler
Gestaltung:
Stefan Haas (haasgrafik.ch)
Fotos:
Roy Shakespeare (royshakespeare.co.uk) & PD (Konzerte)
Druck:
Luzerner Druck Zentrum (neue-lzag.ch)
Auflage:
15'000 Expl.

Infos

Uhuru Geschäftsstelle:
Uhuru Festival für Musik & Tanz, 4500 Solothurn,
Telefon 031 305 89 62, info@uhuru.ch
Bereiche:
Däni Grüter (Infrastruktur)
Erol Bahar (Finanzen & Nebenschauplätze)
Natasha Noguera (Kurse)
Stefan Frey (Administration)
Jonas Ryser (Internet)
Rolf Hostettler (Werbung & PR & Sponsoring)
Monika Güttinger (Konzerte & Abendprogramm)

Das Uhuru 2011 ist im Anrollen und die Vorfreude darf erneut wachsen! Wie versprochen haben wir alles daran gesetzt, ein weiteres Festival auf die Beine zu stellen. Mag uns letztes Jahr die Sesselbahn im Stich gelassen haben – sie wurde durch Postautobetrieb und einen charmanten Uhuru-Shuttlebus ersetzt. Und genau so wird es auch dieses Jahr sein. Vielleicht wird uns heuer der Hotelbetrieb im Kurhaus mitsamt Kursräumen fehlen – wir rufen trotzdem alle Tanz- und Musikbegeisterten zur besten Woche des Jahres auf den Berg und würden in dem Fall mehr Workshop-Zelte aufstellen. Das Hotel ist momentan geschlossen, und die Zukunft ist ungewiss. Wir halten nach Alternativen Ausschau und zählen auf eure Flexibilität, vielleicht auch aus einem Hotel im Tal anzureisen, falls ihr euch nicht zum Campieren berufen fühlt. (Aktuelle Infos zum Thema Hotel findet ihr auf unserer Homepage).

«Back to the Roots» wäre das Motto aber ohne Hotel nicht, früher ging's auch ohne. Wir nehmen die Chancen, die uns Veränderungen bieten, als Gelegenheiten für Entwicklung. Das Uhuru hat in den letzten Jahren viele Veränderungen erfahren und sich gerade dadurch einen Namen in der Festival- und Kurslandschaft gemacht. Wenn man in die Geschichte des Uhurus zurückblickt, alte Programmzeitungen und deren Editorials liest, stösst man regelmässig auf Worte wie, «wir machen trotzdem weiter...» oder «Erstaunt, dass es uns immer noch gibt?» Der Verein Uhuru wurde im Januar 1994 gegründet, wie wir vor kurzem beim Ausmisten des Archivs im Gründungsprotokoll gelesen haben. Nächstes Jahr werden wir volljährig!

Es gibt uns also immer noch und damit meine ich *uns* alle: Grosse und kleine Menschen, die Jahr für Jahr – ob ein erstes Mal oder immer wieder – auf *den Berg* pilgern, um Kurse zu geben oder zu nehmen, alle, die sich das erste Mal auf die Bühne oder auf eine Tanzfläche wagen und solche, die ihre Fähigkeiten jedes Jahr erweitern. Jene, die uns mit ihren professionellen Klangkünsten beglücken und jene, die nach den Konzerten noch am Crepestand stehen. Ich meine diejenigen, die den Hotpot einheizen und solche, die ihn geniessen, jene, die exzellent kochen oder die mit Charme Uhuru-Drinks servieren. Jene, die lachend Drachen steigen lassen oder wunderbare Uhuru-Fahnen malen. Alle, die Kinder zum Staunen und Gigele bringen und solche, die tagelang auf- und abbauen und manchen Schuh und anderes aus dem Sumpf ziehen. Ich meine jene, die Tag und Nacht tanzend durch die Zelte fliegen und wieder andere, die still am Feuer sitzen und sich von leisen Tönen tragen lassen.

Uns gibt es auch dieses Jahr wieder. Auch wenn liebgewonnene Gesichter sich manchmal verabschieden und neue auftauchen, die bald vom Uhuru-Virus infiziert sind. Uns gibt es immer wieder, nie gleich, bunt durchmischt, fröhlich, wissbegierig, tanzfreudig, konzentriert, spielend, weitergehend, staunend, begeistert und immer wieder neu, aber trotzdem so alt bekannt und einfach gut. Uhuru halt...

Herzlich... Für das OK... Monika Güttinger



Medienpartner



Inhalt

- 4 Allgemeine Festival-Infos
- 6 Kinder am Festival
- 7 Kurse Übersicht
- 8 Kurse Perkussion
- 10 Kurse Stimme
- 12 Kurse Tanz
- 14 Kurse Instrumente
- 15 Andere Kurse
- 16 Kurse Jugendliche
- 18 Kurse Kinder
- 20 Konzerte Festzelt
- 22 Konzerte | Anlässe
- 23 Kursanmeldung & Infos

www.uhuru.ch

Das gesamte Kurs-Programm findest du auch im Internet unter www.uhuru.ch. Hier siehst du den aktuellen Stand der Anmeldungen für die Kurse und Bilder von vergangenen Uhurus.

Inserate



Editorial



INFOS

zum Festival

Anreise

Die historische Sesselbahn hat den Betrieb eingestellt. Deshalb fährst du von der Station Oberdorf mit einem Bus ans Uhuru. Nach Oberdorf SO gelangst du mit dem Regionalzug (Solothurn–Moutier/Sonceboz-Sombeval). Ihr könnt euer Gepäck mit dem Auto auf den Berg bringen, aber das Auto bitte gleich wieder zurück ins Tal stellen (Gebührenpflichtige Parkplätze bei der Talstation). Insbesondere der kleine Parkplatz, der ans Gelände angrenzt, muss frei bleiben – er wird vom Restaurant Hinter-Weissenstein benötigt. Die Betriebe auf dem Berg haben's mit der fehlenden Gondelbahn schon schwer genug.

Tickets

Du kaufst dein Busticket an der Station Oberdorf oder im Bus.

Ankunft & Einchecken

Das Gelände ist ab Sonntag, 24. Juli um 9 Uhr offen. Eine Anreise am Samstag ist nicht gestattet. Kursteilnehmende, die ihre Unterlagen noch nicht bekommen haben (weil sie noch nicht bezahlt haben), melden sich beim Infostand. Abreise ist spätestens am Sonntag, 31. Juli bis 12 Uhr.

Festivalspielregeln

An diese halten wir uns gerne: Wasser sparen. Gelände sauber halten. Keine Steine von der geschützten Mauer entfernen. Nachtruhe im Campingbereich. Keine Feuerstellen errichten (Ausnahme: Feuerschalen). Keine Hunde mitbringen. Keine Autos auf dem Weissenstein. Die Räume/Zelte sind rauchfrei.

Kurszeiten

Blockzeit A

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Blockzeit B

Montag bis Freitag 11.30 bis 13.30 Uhr

Blockzeit C

Montag bis Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Blockzeit D

Montag bis Freitag 16.30 bis 18.30 Uhr

Kurspreise

1 Kurs

SFr. 300.–

Vereinsmitglieder

SFr. 250.–

Jeder weitere Kurs

SFr. 200.–

Vereinsmitglieder

SFr. 180.–

Kurse für Kinder und Jugendliche kosten die Hälfte. Kinder/Jugendliche, die einen Erwachsenenkurs besuchen, bezahlen den vollen Preis. In den Kurskosten ist der Aufwand für die Kursräumlichkeiten/Zelte eingerechnet.

Kursorte

Die Kurse finden in Zelten, im Sennhaus und der Kapelle statt, eventuell auch im Kurhaus oder je nach Wetter draussen.

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung (per Internet oder Talon im Heft auf Seite 23) ist verbindlich und gilt definitiv. Du erhältst die Anmeldebestätigung und Rechnung per E-Mail (oder auf Wunsch auf Papier), der Betrag ist sofort fällig. Nach Zahlungseingang erhältst du sämtliche Unterlagen zugeschickt. Im Falle einer krankheitsbedingten Abmeldung kann mit einem ärztlichen Zeugnis ein Teil des Kursgeldes zurückerstattet werden. Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.

Stand der Anmeldungen

Auf der Website www.uhuru.ch siehst du jederzeit den aktuellen Anmeldestand der Kurse. Bitte melde dich nur für Kurse mit freien Plätzen an. Aus organisatorischen Gründen werden keine Wartelisten geführt.

Instrumentenmiete

Mietinstrumente müssen mit der Anmeldung reserviert werden, die Miete wird mit dem Kursgeld in Rechnung gestellt. Vermieter ist der/die jeweilige KursleiterIn. Die Miete berechtigt zum Benützen des Instrumentes während des Kurses; das Instrument bleibt am Kursort.

Markt & Infostand

Klein aber fein – ausgesuchte Produkte werden hier feilgeboten: Schmuck, CDs, Räucherwaren, Kleider, Stoffe etc. Gemeinsam mit dem Uhuru Infostand ist das Marktzelt ein beliebter Treffpunkt für jede Gelegenheit. Am Infostand steht dir am Sonntag von 11 bis 19 Uhr, am Montag zwischen 8 und 17 Uhr jemand mit Rat und Tat zur Seite. Hier informierst du dich über alles rund ums Uhuru. Telefonnummer vor, während und nach dem Festival: **031 305 89 62**.

Auf dem Berg steht kein Bankomat zur Verfügung. Ob Kredit-/EC-Kartenbezüge im Kurhaus möglich sind, steht nicht fest, da die Zukunft des Kurhauses noch ungewiss ist.

Übernachtung

Uhuru – das heisst Kurse, Konzerte und... Camping. Das Zelten auf der Bergweide bringt Dich so weit weg vom Alltag, dass der Kopf frei wird für Kurse und Konzerte. Der wortwörtliche Weitblick und das erlebte Wetter machen das Uhuru so speziell, und deshalb bleibt es auch ohne Kurhaus und Sesselbahn auf dem Weissenstein. Die Helfer-Crew installiert in der Woche vor dem Festival Wasserleitungen und Waschtröge. Eine warme Dusche kannst Du im Sennhaus für SFr. 2.– geniessen. Bei schlechtem Wetter bietet es sich an, im grossen Festzelt zu kochen. Dort steht auch ein Gefrierschrank, in dem du Kühlelemente für deine Kühlbox «aufladen» kannst. Die Nächte sind kühler als im Tal; da halten sich viele Lebensmittel eine ganze Woche. Nachschub gib't's im Sennhaus (Brot) und im Festzelt (Gemüse und Salat) – jeweils am Vortag bestellen.

Grundgebühr Camping

Als Beitrag an die Infrastruktur bezahlt jeder Erwachsene, der auf dem Gelände übernachtet, eine Campinggebühr von SFr 15.– pro Nacht respektive 90.– pro Woche (Kids und Jugendliche unter 18 Jahren gratis). Einzelne Nächte bitte direkt am Infostand bezahlen.

Zuschlag Camper/Wohnwagen

pro Woche SFr. 90.– (nur mit Voranmeldung, Platzzahl mit Stromanschluss beschränkt)

Zelt mieten

Das Uhuru vermietet Zelte im «TransA-Camp»; fertig aufgebaut inkl. Isoliermatten
2er Zelt (bequem für 1 Pers.): SFr. 150.–
3er Zelt (bequem für 2 Pers.): SFr. 200.–
6er Zelt: SFr. 400.–

Archadom vermietet Tipis

Ein besonderes Erlebnis! Zu beachten ist, dass das Tipi keinen Boden hat. Unbedingt Unterlage, Decken und warmen Schlafsack mitnehmen. Das Tipi wird von der Firma Archadom auf- und wieder abgebaut. Miettipis sind sehr begehrt und rasch ausgebucht.
Tipi 4.5 m für max. 5 Personen: SFr. 450.–
Tipi 5.6 m für max. 8 Personen: SFr. 560.–
Diese Preise sind exkl. MWST, es werden also noch 8% dazugeschlagen. Anmeldung und Infos zu den Tipis: Archadom, Karin Niethammer, Emmentalstrasse 139d, 3414 Oberburg, www.archadom.ch, karin@archadom.ch

Kurhaus Weissenstein

Die Nutzung des Kurhauses ist noch offen, aktuelle Infos unter www.uhuru.ch

Essen & Trinken

Im grossen Zelt verwöhnt dich Sami Daher und sein Team von der Pittaria Solothurn mit seinen schweitweit bekannten **orientalischen Delikatessen**. Auch **Lunas Crêpes** fehlen nicht. Wiederum kannst du auch **Köstliches mit Gemüse** auf allerlei Arten geniessen.

Im **Restaurant Sennhaus** findest du feine, bodenständige Sennhaus-Kost für jedes Budget (Montag Ruhetag). Am Montag und am Mittwoch ist während des Konzerts das Uhuru-Beizli offen und bietet ein leckeres Buffet an. **Frühstück** gibts in der Uhuru-Beiz (Sennhaus) von 7 bis 11 Uhr.

Eine attraktive Abwechslung bietet das **Restaurant Hinter-Weissenstein** mit seinen Röstispezialitäten. Ein gemütlicher Spaziergang führt dorthin (Montag und Dienstag geschlossen).

Ob das ehemalige Kurhaus bis ans Uhuru auch wieder geöffnet sein wird und auch Verpflegungsmöglichkeiten anbietet, wissen wir heute leider noch nicht. Du wirst aber auf der Homepage laufend informiert und erfährst spätestens auf dem Berg, wie der Stand ist.

Bar

Auch 2011 unterbrechen Irmi und Stefan ihre Tournee, um mit ihren Zirkuswagen und dem Traktor auf den Weissenstein zu kommen und für uns die Bar zu schmeissen. Und wer die beiden die letzten drei Jahre erlebt hat versteht, dass wir es uns nicht nehmen lassen, sie wieder an Bord zu haben. Zu kleinen Häppchen und süffigem Flüssigem finden wir uns unter freiem Himmel, im Zelt oder im Wagen bei ihnen ein. Diesem Charme kann man nicht widerstehen.



Entschleunigen

Hier findest du diverse Möglichkeiten, um dich zu entspannen, massieren zu lassen, auszurufen oder einfach nichts zu tun.

Hofbad & Dampfbad

Baden unter dem Sternenhimmel

Diverse Massagen

Das Angebot präsentiert sich erst auf dem Berg. Hier könntest vielleicht auch du deine Massage anbieten.

Hkys grosse Jurte mit Feuer

Platz zum stehen, sitzen, sich treffen und verweilen

Märchen für Erwachsene

Am Wellnessbereich angrenzend findest du den Dom der Märchenerzählerin. Da es am Uhuru auch ganz viele grosse Kinder hat und das Interesse in den letzten Jahren an Erwachsenenmärchen zugenommen hat, wird Claudia am Abend während circa 30 Minuten eine Märchenstunde für Erwachsene durchführen. Die genaue Zeit erfährst du dann am Festival – entweder am Infostand oder am Anschlagsbrett. Der Besuch ist kostenlos.

Sessionzelt

Hier kannst du zusammen mit Gleichgesinnten singen, musizieren, jammen, nach Herzenslust. Ob früh am Morgen oder spät in der Nacht, egal, – solange du magst und kannst...

Jugend

Den Jugendlichen werden wir wieder einen eigenen Platz, ein eigenes Zelt, auf dem Gelände suchen. Einen Ort, wo man sich zurückziehen und unter seinesgleichen verbleiben kann, weit weg und fernab vom Geschehen.



Infos

KINDER

am festival

Kinderanimation

Daniela, Lis und Irin, das Kinder-Begleit-Trio wird auch 2011 wieder mit allerhand filzigen Ideen, Gehupftem und Gesprungenem, Sonderbarem und Getüfteltem für alle spelfreudigen Uhurianer aufwarten. Mit Facebook im 4-D-Format oder einem Gänsespiel im Massstab 1:1 und allerlei Bewährtem und Neuem gibt es wieder viel zu tun, zu erfahren, zu basteln, zu erleben. Die Villa 41 in Solothurn stellt wieder allerlei kindererprobtes Material zur Verfügung: Spieltische für die Gamer, Bastelmaterial ohne Ende, Rollbahn und Riesenskapla, Säge und Hammer, Holz und Wolle, Pinsel und Farbe, Draht und Knöpfe. Der Uhuru-Schal soll wieder auf dem ganzen Gelände zirkulieren um strickwütige Wesen bei den Nadeln zu halten! Der Blasio, ein Muss für aktive Kids und eine Duck-Lounge fürs Faulenzen wird auch eingerichtet sein. Strandburgen in Pferdestreu und die Telefonstangenschaukel sind erneut unser Traum, neben Reisen in die eigenen Phantasiegefilde und krassen Ruedigeschichten mit Vorliebe am Feuer bei Hky.

Märchenstunden

Im Wellnessbereich eingebunden, in der Nähe vom Dampfbad, ist der Dom unserer Märchenerzählerin zu finden. Im kuppelförmigen Zelt ist genügend Platz, um sitzend und liegend, staunend und träumend, gespannt tausend und einem Märchen zuzuhören und auf Kissen und Teppichen, Bänken und Stühlen in weite Ferne zu entgleiten. Für alle Kinder (auch grosse) ab 4 Jahren.

Richtzeiten sind cirka: 11.30 bis 12 Uhr, 14 bis 15 Uhr und 16.30 bis 17 Uhr. Bei gutem Wetter wird Claudia Capaul auch mal einen Abstecher in den Wald machen. Dann kann der Nachmittagblock der Märchen etwas länger dauern. Am Infostand sind die genauen Zeiten angeschrieben.



Kids

Kinderbereich

Um an der Kinderanimation und den Märchen teilzunehmen, bitten wir dich um einen Kostenbeitrag von SFr. 25.– pro Woche und Kind (oder SFr. 5.– pro Tag). Dieses «Kinderbändeli» kann man gleich bei der Anmeldung mitbestellen oder dann im Infzelt kaufen. Weder Kinderanimation noch Märchenstunden sind eine Kinderbetreuung oder ein Hütedienst. Die Betreuer und das Uhuru übernehmen nicht die Verantwortung, sondern stellen nur einen Rahmen zur Verfügung. Dementsprechend freuen wir uns über Eltern, die Ihre Kinder zum Animationsbereich begleiten um mit ihnen zu spielen, zu basteln und zu entdecken.



Alpakas

An einem anderen Nachmittag werden wir Besuch bekommen. Und zwar wird sich die Alpaka-Trekking-Crew vom Balmberg zu uns auf den Weg machen. Die irgendwie unbekannt und doch so vertrauten und süssen Dinger haben schon so manches Kinderherz bewegt. Dass diese doch nicht nur Dinger sind und einen ganz eigenen Charakter haben, auch sehr schreckhaft sein können, stellt man schnell fest. Ja waaas – du weisst gar nicht, was ein Alpaka ist? Hmmm ... also meist schauen sie so in die Welt hinaus (< siehe Foto). Infos zur sonst angebotenen Trekkingtour findet man unter www.alpaka-balmberg.ch. Ein Trekking kann auch während der Uhuru-Woche gebucht werden.



Kinder

6

KURSE

Übersicht

perkussion

Seiten 8 | 9

- A **Trommeltanz**
Suzanne Nketia
- A **Djembe Uhuru Spezial**
Markus Maggiori
- B **Rhythmus pur! Bodypercussion**
Uli Pfeifer und Nina Scholz
- B **Rhythmen aus Ghana**
Mittlere/Fortgeschrittene
Willi Hauenstein
- C **Djembe**
AnfängerInnen
Markus Maggiori
- C **Cajon – Trommelspass pur! Total!**
Anne Breick
- D **Cajon – hot summer night!**
Anne Breick
- D **Band Percussion**
Mittlere & Fortgeschrittene
Willi Hauenstein



Blockzeiten

- A von 09.00 bis 11.00 Uhr
- B von 11.30 bis 13.30 Uhr
- C von 14.00 bis 16.00 Uhr
- D von 16.30 bis 18.30 Uhr

stimme

Seiten 10 | 11

- A **Jodeln**
AnfängerInnen
Ingrid Hammer
- A **Stimm-Improvisation**
Estheranna Stäuble
- A **Das Feuer meiner Stimme**
Elke Voltz
- B **Obertonsingen**
MarTON Schneider
- B **Auf den Flügeln meiner Stimme**
Elke Voltz
- C **Jodeln**
Fortgeschrittene
Ingrid Hammer
- D **Atem Körper Stimme**
Karin Schertenleib-Erismann
- D **Beatbox und Stimmimprovisation**
Alessandro Zuffellato

Tanz

Seiten 12 | 13

- A **Salsa-Rueda in DYLOG**
Barbara Zimmerli
- B **Contact Improvisation**
Muriel Mollet
- B **Capoeira**
Ab 16 Jahren
Pascal Scholl
- B **Bödälä – perkussiver Tanz**
AnfängerInnen
Lukas Weiss
- C **Survival Kit für jede Tanzfläche – DYLOG**
Barbara Zimmerli
- C **Tanzinspiration Afrika**
Suzanne Nketia
- C **Lindyhop**
Arianne Etterlin und Raphael Ruch
- D **Funky Samba-Percussion & Moves**
Janine Jäggi und Martin Sasse
- D **Bödälä – perkussiver Tanz**
Mittlere
Lukas Weiss

Kurse



Kinderbereich

Wellness

An einem Nachmittag wird der Wellnessbereich den Kindern offenstehen. Das Dampfbad und das Plantschbecken stehen zur Erkundung bereit. Sowohl überhitzte wie auch unterkühlte Gemüter können hier ihren Ausgleich finden. Barbara, Paul und Andreas werden am Infzelt anschreiben, wann dies möglich sein wird.

Alpakas

An einem anderen Nachmittag werden wir Besuch bekommen. Und zwar wird sich die Alpaka-Trekking-Crew vom Balmberg zu uns auf den Weg machen. Die irgendwie unbekannt und doch so vertrauten und süssen Dinger haben schon so manches Kinderherz bewegt. Dass diese doch nicht nur Dinger sind und einen ganz eigenen Charakter haben, auch sehr schreckhaft sein können, stellt man schnell fest. Ja waaas – du weisst gar nicht, was ein Alpaka ist? Hmmm ... also meist schauen sie so in die Welt hinaus (< siehe Foto). Infos zur sonst angebotenen Trekkingtour findet man unter www.alpaka-balmberg.ch. Ein Trekking kann auch während der Uhuru-Woche gebucht werden.

instrumente & Andere

Seiten 14 | 15

- B **Umbul Umbul Fahnen Malen**
Pema Lobsang
- B&C **Kräuterwanderung**
Hky Eichhorn
- C **Blues Harp**
Dieter Gröflin
- C **Nullwind-Drachen bauen und fliegen**
Ab 12 Jahren
Thomas Horvath
- D **Indianische Liebesflöten**
Einführungs- und Aufbaukurs
Thomas Hari Würmli
- D **Didgeridoo – Breathing and Rhythm Development for Song and Story**
Bruce Rogers
- **Windhornbau**
Hky Eichhorn

Jugendliche

Seiten 16 | 17

- A **Capoeira**
10 bis 15 Jahre
Pascal Scholl
- B **Cajon – crazy & cool!**
12 bis 17 Jahre
Anne Breick
- B **Hip Hop**
12 bis 15 Jahre
Janine Jäggi
- B **Orientalischer Tanz**
11 bis 18 Jahre
Laura Picková
- C **Street Dance**
AnfängerInnen, 12 bis 22 Jahre
Eve Schütz und Sanjiv Adhibetty
- C **Theater Improvisation**
10 bis 17 Jahre
Edi Modespacher
- D **Streetdance**
Mittlere, 12 bis 22 Jahre
Eve Schütz und Sanjiv Adhibetty
- D **Feuer und die schwerkräftlose, kopfüberstehende Welt!**
10 bis 17 Jahre
Ursina Kappenberger und Santiago Carvajal

Kinder

Seite 18

- A **Bäume und Waldträume**
- B 5 bis 12 Jahre
Ursula Fluri und Thomas Mauchle
- A **Hip Hop**
8 bis 11 Jahre
Janine Jäggi
- C **Rhythmen aus aller Welt**
9 bis 12 Jahre
Willi Hauenstein
- C **Achtung, fertig, Zirkus!**
5 bis 9 Jahre
Ursina Kappenberger und Santiago Carvajal

Kurse Übersicht

|||||||

7

PERKUSSION

Kurse



Trommeltanz

Blockzeit A

Mit einer handlichen Trommel, die wir uns beim Tanzen umhängen, erfahren wir das unmittelbare Zusammenspiel von Bewegung und Rhythmus. Mit «Hand und Fuss» gleichzeitig über längere Zeit im Rhythmus tanzen und trommeln erdet, zentriert, beschwingt und gibt Energie für gemeinsame Höhenflüge. Dabei wächst rhythmische Sicherheit. Inspiriert von Trommeltänzen verschiedener Kulturen, entwickle ich spielerisch eine kleine Choreographie. Die gelernten Rhythmen und die einfache Trommeltechnik können später auch auf andere Trommeln übertragen werden.

Suzanne Nketia

Tänzerin, Trommlerin, Tanz- & Rhythmuspädagogin. Sie unterrichtet im eigenen Studio, an Fachhochschulen & in der Lehrfortbildung. In ihrer künstlerischen & pädagogischen Arbeit fliessen Erfahrungen aus Kulturen ein, in denen Tanz & Musik noch zusammen gehören. Sie versteht es, ganzheitlich, differenziert, spielerisch und einfach zu unterrichten.
www.suzanne-nketia.ch

Djembe Uhuru Spezial

Blockzeit A

Uhuru Spezial Kurs für Anfänger, Mittlere und Fortgeschrittene. Wir befassen uns mit Technik und allgemeinen einfachen Grundrhythmen, alles was man wissen muss, um überall mitspielen zu können, ideal für den Einstieg in die Welt der westafrikanischen Rhythmen. Danach arbeiten wir an einem Arrangement mit Basstrommeln und Solos. Für Djembe-SpielerInnen mit Erfahrung stehen folgende Themen zur Auswahl: Improvisation, Solo Spiel, Arrangement, Doundoun-Variationen usw. Der Kurs ist nach Möglichkeit für Wünsche und Ideen offen.

Markus Maggiori

Markus Maggiori liess sich an der Jazz School Zürich (Vibes), Scola Cantorum Basel und bei den Masterdrummern Kofi Missio (Ghana), Famoudou Konaté (Guinea) und Adama Dramé (Elfenbeinküste) ausbilden. Seit 20 Jahren gibt er Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im In- und Ausland.
www.afro-percussion.ch

Rhythmus pur! Bodypercussion

Blockzeit B

Musik machen mit dem Ur-Instrument: Dem eigenen Körper! Ein Kurs für alle, die Lust am Rhythmus haben oder größere rhythmische Sicherheit erlangen möchten. Mit Hilfe von Füßen, Händen und Stimme wird der Körper dabei als Instrument genutzt. Rhythmen und Lieder vor allem aus dem südamerikanischen Raum werden auf «Bodypercussion» übertragen. Neben Rhythmusübungen und Improvisationen werden auch Gegenstände wie Becher und Stöcke Einzug halten in das «Bodypercussion-Orchester». Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Uli Pfeifer

Songwriterin, Sängerin, Bassistin, Percussionistin (Kick La Luna u.a.), ist seit 1990 freiberufliche Musikerin und Malerin und Dozentin für Musik an der FH Frankfurt, Soziale Arbeit.

Nina Scholz

ist Kulturwissenschaftlerin, freiberufliche Percussionistin, Percussions-Lehrerin, Choreografin und Stelzentanzkünstlerin (Hochkant u.a.)
www.friendsinhighplaces.de

Rhythmen aus Ghana

Mittlere & Fortgeschrittene | Blockzeit B

Dieser Kurs richtet sich an TrommlerInnen, welche sich mit den melodiosen, pulsierenden Rhythmen aus Ghana auseinandersetzen wollen. Wir spielen vorwiegend auf Kpanlogotrommeln (afrikanische Congas) mit Kleinpercussion (Shekere, diverse Glocken) und Stickdrums. Wir lernen verschiedene Begleitungen, Mastervariationen und Lieder. Im Zentrum steht dabei das Ensemblespiel. Kenntnisse der Grundschläge Bass, Open, Slap werden vorausgesetzt. Eine Kpanlogotrommel muss entweder mitgebracht oder für SFr. 30.– gemietet werden.

Willi Hauenstein

Ausbildung als Trommler und Percussionist seit 1989, u.a. bei Eric Asante, Mustapha Tettey Addy, Lartey Larko, Kofi Missio (alle Ghana) und Gabi Guedes (Brasilien). Unterrichtstätigkeit seit 1995 in eigener Trommelschule AFROPERCUSSION in Baden und Zürich. Workshops in der ganzen Schweiz. Trommelbau und Verkauf von Ghana-Trommeln.
www.afropercussion.ch



Djembe

AnfängerInnen | Blockzeit C

Dieser Kurs richtet sich an alle, die noch nie Djembe gespielt haben oder die die Grundkenntnisse auffrischen möchten. Wir beschäftigen uns mit rhythmischen Grundübungen, mit Stimme, Körper und Trommel. Dann lernen wir die Grundtechnik (open, slap, bass) sowie verschiedene Basis- und Begleitrhythmen auf der Djembe. Beim gemeinsamen Erarbeiten eines traditionellen Arrangements der Malinke lernen wir das Zusammenspiel mit den Basstrommeln. Im Mittelpunkt steht aber vor allem der Spass am Zusammenspiel und das Erlebnis gemeinsam zu musizieren.

Markus Maggiori

Markus Maggiori liess sich an der Jazz School Zürich (Vibes), Scola Cantorum Basel und bei den Masterdrummern Kofi Missio (Ghana), Famoudou Konaté (Guinea) und Adama Dramé (Elfenbeinküste) ausbilden. Seit 20 Jahren gibt er Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im In- und Ausland.
www.afro-percussion.ch

Cajon – Trommelspass pur! Total!

Blockzeit C

Afro-karibische Grooves EinsteigerInnen
Die Cajon ist ein Schlaginstrument mit Holzspielfläche. Ob Hip Hop und Funk, ob Afro- oder fette Rock-Beats, alles kann dem kleinsten Schlagzeug der Welt spielerisch entlockt werden. Einfache und satte Grooves, Hand- und gute Sitztechnik und viele Tipps & Tricks für den Einstieg sind die Grundlage in diesem Kurs. Kleine Breaks runden die Trommelstücke ab, die wir gemeinsam entwickeln werden. Je nach Lust, Laune und Können lernen wir spielerisch das Zusammenspiel mehrerer Stimmen.

Anne Breick

Frankfurt/D,(Perc/Voc seit 1984). Musikerin, Musikpädagogin, Studiomusikerin, Dozentin für Afro, Brasil, Latin, Salsa & POP-Music. Hauptinstrumente: Cajon, Conga. Musikalisches Band-Coaching, Teamentwicklung mit «Session-Drumming», Lehrauftrag: Hochschule für Musik, 2 Bands: KICK LA LUNA & TEN ON TONS, Leiterin Percussion-Ausbildung.
www.ayebeegroove.de

Cajon – hot summer night!

Blockzeit D

Weltmusik trifft karibische Grooves auf dem kleinsten Schlagzeug der Welt, der Cajon. Gemeinsam entdecken wir diese Rhythmus-Zauberkräfte, holen spannende Sounds aus ihr raus und lernen die Grundtechniken des Cajon-Spiels kennen. Tipps & Tricks auch für Cracks sind mit dabei. Auch spielen wir mit Sticks und Boomwackers (bunte Klangrohre). Notieren lernen, wer will! Gemeinsam entdecken wir Breaks, singen auch mal dazu oder kreieren eigene Songs! Alle Spiel-Niveaus sind willkommen zum: HOT GROOVE MIX auf der ALP!

Anne Breick

Frankfurt/D,(Perc/Voc seit 1984). Musikerin, Musikpädagogin, Studiomusikerin, Dozentin für Afro, Brasil, Latin, Salsa & POP-Music. Hauptinstrumente: Cajon, Conga. Musikalisches Band-Coaching, Teamentwicklung mit «Session-Drumming», Lehrauftrag: Hochschule für Musik, 2 Bands: KICK LA LUNA & TEN ON TONS, Leiterin Percussion-Ausbildung.
www.ayebeegroove.de

Band percussion

Mittlere & Fortgeschrittene | Blockzeit D

Wir erarbeiten verschiedene Rhythmen (Rumba, Funk, Reggae...) mit Cajon, Conga (oder Kpanlogo), Timbales, Bongos und Kleinpercussion und führen sie zu einem kompakten Groove zusammen. Die Handhabung und Spieltechniken der verschiedenen Instrumente sowie ihre Rollenverteilung im Groove werden unter die Lupe genommen. Dazu beschäftigen wir uns anhand bestehender Songs mit Songstrukturen. Am Freitag begleiten uns 2 Profimusiker mit Bass und Keyboard, so werden wir zur kompletten Band!

Willi Hauenstein

Ausbildung als Trommler und Percussionist seit 1989, u.a. bei Eric Asante, Mustapha Tettey Addy, Lartey Larko, Kofi Missio (alle Ghana) und Gabi Guedes (Brasilien). Unterrichtstätigkeit seit 1995 in eigener Trommelschule AFROPERCUSSION in Baden und Zürich. Workshops in der ganzen Schweiz. Trommelbau und Verkauf von Ghana-Trommeln.
www.afropercussion.ch



STIMME

Kurse

Jodeln

AnfängerInnen | Blockzeit A

Jodeln entspannt, baut Stress ab und kräftigt die Lungen. Vielleicht ist deshalb dieses textlose Singen mit fortwährendem Registerwechsel vom Brust- zum Kopftton nicht nur im Alpenraum heimisch, sondern unter anderem im zentralafrikanischen Regenwald, in Georgien, Äthiopien, in der Mongolei, bei den Inuit in Alaska, auf Hawaii, auf der japanischen Insel Hokkaido und bei den Sapmi (im früheren Lappland). Anhand von Jodlern und Jodelgesängen aus aller Welt, wird der universale Glottisschlag geübt. Für AnfängerInnen und weniger geübte JodlerInnen.

Ingrid Hammer

ist Sängerin, Chorleiterin, Dramaturgin, Regisseurin und Schauspielerin. Leiterin des Berliner Theaters ROSS/Tiefenenttrümmerung. 1996/97 Mitglied der Bogoro-Musikperformance-Group von Ida Kellarová. Mitglied der multikulturellen Musikgruppe Cre-Hola. 1998 Gründung des Vokalensembles transalpin (alpine und osteuropäische Vokalmusik).
www.transalpin-web.de

stimm-Improvisation

Blockzeit A

Wir singen, erfinden Musik im Moment, mit gezielten, geführten Übungen und in freier Improvisation. Beispiele: Melodie singen, zweite Stimmen, Geräusche oder Stimmperkussion ausprobieren, hören was fehlt und neue Stimmen hinzufügen... ohne Notenlesen, spielerisch und mit Freude. Die Arbeitsweise ist leicht und intuitiv zugänglich, ich passe sie den TeilnehmerInnen, ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen an. Vorkenntnisse sind nicht nötig, AnfängerInnen und Erfahrene sind willkommen.

Estheranna Stäuble

Seit 2009 unterrichtet Estheranna Stimmimprovisation in der Schweiz. 2007–09 baut sie in Edmonton, Kanada, Kurse für Vokal-Improvisation auf. 2002–10 lernt Estheranna Stimm-Improvisation bei Oskar Boldre, seit 2008 bei Rhianon. Bis 2010 Übersetzung und Assistenz bei Oskar Boldre in Chören und Impro-Kursen. 2004 MA in Friedensstudien in England.

Das Feuer meiner Stimme

Blockzeit A

«Erhebe Dein Herz und Sing» – mit Lust aus dem Bauch heraus – erfahre die Freude Deiner stimmlichen Ausdruckskraft! Belebe, reinige und nähre Körper, Geist und Seele durch Dein Singen. In diesem Kurs geben wir dem «inneren Funken» eine Stimme, können Gefühle im Gesang ausdrücken. In Klangreisen erfahren wir die Magie unserer Stimmen. Eine «stimmige Reise» für alle Neugierigen, mit und ohne Vorkenntnisse. Nur für Frauen.

Elke Voltz

Sängerin, Songwriterin, Stimmtrainerin in ganzheitlicher Stimmfaltung, Persönlichkeitsentfaltung & Gesang. Mitbegründerin der Band «Kick La Luna». Auftritte und Seminare im In- und Ausland. 8 CDs, aktuelle Solo-CD «Nah am Himmel». Ihre Lieder sind das Mittel, um ihrer Seele Ausdruck zu verleihen und Körper & Geist zu harmonisieren.
www.elkevoltz.de

Obertonsingen

AnfängerInnen | Blockzeit B

Beim Obertongesang sind neben dem Grundklang in der Stimme noch flötenähnliche Töne zu hören, die auf seltsam schöne Art unsere Seele berühren und uns in Einklang mit unserem Sein bringen. Die eigene Stimme und Stimmung mit Obertonsingen zu entdecken ist einer der intensivsten und effizientesten Wege der Stimm- und Persönlichkeitserfahrung, die es gibt. Jeder sprechende Mensch, Beginner wie Fortgeschrittener Sänger, neugierige Frau oder Mann kann das Obertonsingen erlernen. In diesem Workshop wirst auch du erleben das du Obertonsingen kannst.

MarTON Schneider

Durch sein immenses Schaffen und Nachahmen verschiedenster Obertonarten ist MarTON in kurzer Zeit zu einem aussergewöhnlichen Stimmakrobaten herangereift. Er sieht sich als dein Reisebegleiter zu den Obertönen in Deiner Stimme. Mit Stimme und Stimmung zu begeistern für das Obertonsingen ist seine Passion, die er weitergibt in seinen Workshops.
www.obertonsingen.ch



Auf den Flügeln meiner Stimme

Blockzeit B

«Tanze, als ob dich niemand sieht – singe, als ob dich niemand hört!» In diesem Kurs werden wir das individuelle Potenzial unserer Singstimme erforschen und auf die Suche gehen, «was unserem Gesang Flügel verleihen kann». Das Geheimnis des kontrollierten Loslassens, ermöglicht dir Freiheit beim Singen und Raum, deine ganz persönliche Ausstrahlung zum Leuchten zu bringen. Mit diesem Kurs sind Neugierige und Stimmgeübte angesprochen, die sich tiefer mit ihrer Singstimme beschäftigen möchten. Gerne kannst du dein eigenes Wunschlied mitbringen.

Elke Voltz

Sängerin, Songwriterin, Stimmtrainerin in ganzheitlicher Stimmfaltung, Persönlichkeitsentfaltung & Gesang. Mitbegründerin der Band «Kick La Luna». Auftritte und Seminare im In- und Ausland. 8 CDs, aktuelle Solo-CD «Nah am Himmel». Ihre Lieder sind das Mittel, um ihrer Seele Ausdruck zu verleihen und Körper & Geist zu harmonisieren.
www.elkevoltz.de

Jodeln

Fortgeschrittene | Blockzeit C

Jodeln entspannt, baut Stress ab und kräftigt die Lungen. Vielleicht ist deshalb dieses textlose Singen mit fortwährendem Registerwechsel vom Brust- zum Kopftton nicht nur im Alpenraum heimisch, sondern unter anderem im zentralafrikanischen Regenwald, in Georgien, Äthiopien, in der Mongolei, bei den Inuit in Alaska, auf Hawaii, auf der japanischen Insel Hokkaido und bei den Sapmi (im früheren Lappland). Anhand von Jodlern und Jodelgesängen aus aller Welt wird der universale Glottisschlag geübt. Der Kurs richtet sich v.a. an Fortgeschrittene.

Ingrid Hammer

ist Sängerin, Chorleiterin, Dramaturgin, Regisseurin und Schauspielerin. Leiterin des Berliner Theaters ROSS/Tiefenenttrümmerung. 1996/97 Mitglied der Bogoro-Musikperformance-Group von Ida Kellarová. Mitglied der multikulturellen Musikgruppe Cre-Hola. 1998 Gründung des Vokalensembles transalpin (alpine und osteuropäische Vokalmusik).
www.transalpin-web.de

Atem Körper Stimme

Blockzeit D

Die Natur hat jedem Menschen einen natürlichen Atemrhythmus geschenkt. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, diesen mit Körper und Stimme bewusst zu erleben und Erfahrungen damit zu machen. Bewegung, Typenpolare Atemübungen und Massagen vertiefen die Atmung und erleichtern den Zugang zur eigenen Stimme. Mit Stimmspielen/Improvisationen, in der Einzelarbeit und dem gemeinsamen Singen erleben wir die Stimme in verschiedenen Nuancen und gebrauchen sie ihrer Natur entsprechend. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Karin Schertenleib-Erismann

ist Körpertherapeutin und Sängerin seit 1993 mit eigener Praxis. Sie singt im Duo «Gitarre und Stimme» und in anderen Formationen in den Bereichen Folk- und klassischer Musik. Kurstätigkeit seit 1996 bei Pro Infirmis, Volkshochschule und der Lehrerfortbildung. Private Kurse in Massage, Atem- und Stimmarbeit.
www.atemkoerperstimme.ch

Beatbox und stimmimprovisation

Blockzeit D

Dieser Kurs lädt ein, die eigene Stimmenmusik zu entdecken, den Körper bewusst wahrzunehmen, Mut zu schöpfen und die Freude am mehrstimmigen Singen zu entfachen. Frei improvisieren, frech kreieren, schlagfertig beatboxen und gemeinsam «Circles» singen... Wir geniessen was aus dem Moment entsteht. Abwechslungsreich und spielerisch wird eine Atmosphäre geschaffen, in der Mut zum Tun erwacht. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Kursinhalt: Selbstwahrnehmung, Stimmtraining, Circlesinging, Beatboxing, Improspiele, Medizinklang u.a.

Alessandro Zuffellato

Sänger, Performer, Stimmcoach. Während 10 Jahren als Sänger bei der A cappella Formation «hop o' my thumb» öffnete sich Alessandro eine immer grösser werdende Klangwelt der Stimmenmusik – er entdeckte seine Freude am Spiel mit dem Feuer des Gesangs. Bei Roland Leuenberger, seinem Coach, lernte er das Handwerk, sein Wissen weiter zu geben.
www.teatrozuffellato.ch

TANZ

Kurse

salsa – Rueda in Dylog

Blockzeit A

Wir lassen uns von der magischen Energie des Kreises mitreißen und wirbeln lachend über den Tanzboden! Als Grundlage nehmen wir die Rueda de Casino, bei der kubanische Salsa getanzt wird. Wir lernen Figuren, die wir sofort im Kreis ausprobieren. Alle TänzerInnen lernen führen und folgen, das heisst der Rollenwechsel wird in die Rueda integriert. Das gibt zusätzlichen Drive und eröffnet neue Möglichkeiten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Du kannst dich problemlos auch ohne PartnerIn anmelden.

Barbara Zimmerli

Heilpädagogin, ist seit vielen Jahren begeisterte DYLOG-Tänzerin. DYLOG ist eine Tanzform, bei der beide Partner den Tanz in einem dynamischen Dialog gestalten. Als DYLOG-Tanzlehrerin und Mitbegründerin der Tanzschule ZOOM in Zürich gibt Barbara ihre Begeisterung für diese moderne Tanzform in verschiedenen Kursen weiter.
www.tanzzoom.ch

Contact Improvisation

Blockzeit B

Im Kurs wird an den Grundprinzipien und Fertigkeiten der Contactimprovisation wie Abrollen, Gewicht geben/nehmen/teilen, Lifts (Hebungen), Jumps (Sprünge) gearbeitet, damit wird experimentiert, gespielt, getanzt und neue Bewegungswege entdeckt. Durch das tägliche Improvisieren und Erforschen in der gleichen Gruppe können wir in die tieferen Schichten der Contactimprovisation gelangen. Willkommen sind alle, mit und ohne Tanzerfahrung, die Freude am Tanzen und Bewegen haben, gerne improvisieren und Neues erforschen.

Muriel Jeanne Mollet

Tanzpädagogin/Tänzerin/Choreografin. SBTG-Diplom. Studium «Elementarer Tanz» Sporthochschule Köln. Weiterbildungen in Tanz- & Improvisationstechniken & Kampfsportarten. Leiterin & Gründerin SURIEL tanztheater 1993-97. Seit 2003 Mitglied des Impro-Kollektivs «x-group». Auftritte mit Soloproduktionen, Gruppenstücken, Capoeirashow in CH & Ausland.
www.contactimprovisation.ch

Capoeira

Ab 16 Jahren | Blockzeit B

Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, die von eingeschifften afrikanischen Sklaven in Brasilien praktiziert und weiterentwickelt wurde. Capoeira ist Kampf, Tanz, Spiel, Akrobatik, Musik und Lebensphilosophie in einem. Zwei «SpielerInnen» bewegen sich aufeinander zu und weichen mit Pirouetten und himmelwärtsstrebenden Beinen voneinander. Jede Bewegung ist rund, und nie berühren sich die beiden Spielenden. Angriff und Verteidigung wechseln sich ab. Das ganze Spiel wird stets von den Instrumenten des Capoeira und ihrem Gesang begleitet.

Pascal Scholl

Professor Japonês ist Teil der Gruppe «Capoeira União Schweiz». Seit 1999 praktiziert er Capoeira und unterrichtet seit fünf Jahren in seinen beiden eigenen Schulen. Er hat an diversen grossen Shows und Workshops im In- und Ausland teilgenommen. Es ist ihm wichtig im Austausch mit dem Capoeira in Brasilien zu sein.
www.capoeira-uniao.ch

Bödälä – perkussiver Tanz

AnfängerInnen | Blockzeit B

Eine tolle Gelegenheit den Boden als Perkussionsinstrument zu entdecken. Gemeinsam produzieren wir mit unseren Füßen perkussive Musik, in Form von altem Brauchtum aus der Innerschweiz, als erdige Funk- und Afro-Rhythmen afrikanischer Herkunft, oder elegantes «Telegramm an die Erde zur Aufhebung der Schwerkraft» (Zitat: Fred Astaire). Alles was es dazu braucht ist geeignetes Schuhwerk – bitte auf Anmeldung Schuhnummer angeben – bequeme Kleidung und die Lust sich mit beiden Beinen in ein neues Abenteuer zu stürzen.

Lukas Weiss

gehört zu den Innovatoren der Steptanz-Szene Europas und ist seit dem Dokumentarfilm «Bödälä – dance the rhythm» ein bekanntes Gesicht. Sein 1998 entwickeltes Solo aus Steptanz und Jonglage führte zu Auftritten in ganz Europa, Indien und den USA. Er unterrichtet in Biel und ist Entwickler einzigartiger und erfolgreicher Produktionen.
www.lukasweiss.ch



Danse

survival kit für jede Tanzfläche – Dylog

Blockzeit C

DYLOG katapultiert den Paartanz ins Jetzt und ermöglicht dir einen entspannten Zugang zum Tanzen zu zweit. Du lernst Figurenelemente und Rhythmen, die du immer wieder neu kombinieren und zu verschiedenster Musik wie R&B, Soul, Pop und Salsa vertanzen kannst. Es geht darum, mit Humor in neue Bewegungen und Koordinationen einzutauchen und über die eigenen Arme, Füsse, Beine und Köpfe zu staunen. Beide Seiten übernehmen Führungsaufgaben, das halbiert den Stress und verdoppelt den Spass! Du kannst dich problemlos auch ohne PartnerIn anmelden.

Barbara Zimmerli

Heilpädagogin, ist seit vielen Jahren begeisterte DYLOG-Tänzerin. DYLOG ist eine Tanzform, bei der beide Partner den Tanz in einem dynamischen Dialog gestalten. Als DYLOG-Tanzlehrerin und Mitbegründerin der Tanzschule ZOOM in Zürich gibt Barbara ihre Begeisterung für diese moderne Tanzform in verschiedenen Kursen weiter.
www.tanzzoom.ch

Tanzinspiration Afrika

Blockzeit C

Zum Pulsieren der Trommeln schwingen wir uns in den rhythmischen Tanz ein. Die geschmeidigen und dynamischen Bewegungen können in lebendiger Wiederholung verinnerlicht und ausgekostet werden. Das Tanzen in der Gruppe trägt und verbindet, dabei werden Energien für eine kraftvolle, erdverbundene Leichtigkeit im Tanz frei. Tanzen wie in Afrika ist immer auch Kommunikation und Ausdruck von Lebensfreude. Durch die Reise in die afrikanische Tanzwelt möchte ich euch auch mit eurer ureigenen Körpersprache und Tanzfreude verbinden. Live-Begleitung.

Suzanne Nketia

Tänzerin, Trommlerin, Tanz- & Rhythmuspädagogin. Sie unterrichtet im eigenen Studio, an Fachhochschulen & in der Lehrerfortbildung. In ihrer künstlerischen & pädagogischen Arbeit fliessen Erfahrungen aus Kulturen ein, in denen Tanz & Musik noch zusammen gehören. Sie versteht es, ganzheitlich, differenziert, spielerisch und einfach zu unterrichten.
www.suzanne-nketia.ch

Lindy Hop

Blockzeit C

Lindy Hop ist ein Paartanz aus dem Amerika der 30er Jahre. Er hat seine Ursprünge im Charleston und anderen Swing-Tänzen. Ursprünglich vor allem von Schwarzen zu Big Band Musik getanzt, wurde Lindy Hop immer populärer und wurde auch in einigen Filmszenen verewigt (Hellzapoppin, A Day At The Races). Nach einer Zeit des Vergessens ist Lindy Hop seit den 80ern wieder international verbreitet. Lindy Hop ist ein lebensfroher Tanz und wir hoffen, dass dieser Kurs allen Teilnehmenden diese Freude weitergeben kann.

Arianne Etterlin und Raphael Ruch

sind Studenten aus Zürich, die seit circa neun Jahren tanzen, davon die letzten vier intensiv Lindy Hop. Neben vielen Kursen und Workshops als Teilnehmer haben sie auch Erfahrung im Unterrichten und waren Mitglieder der Showtanzgruppe Hellzapoppin Disaster. Sie unterrichten mit viel Freude und Energie, passend zum Tanz.

funky samba- percussion & Moves

Blockzeit D

Der Samba ist wieder auf dem Uhuru! In diesem Kurs wollen wir trommeln und uns bewegen. Groovige Rhythmen gespielt auf Sambainstrumentarium wie Surdo, Caixa, Agogo, Timbas und Tambourims. Mit diesen leichten Instrumenten, die man in der Hand hält oder sich umhängen kann, werden wir funkige Grundstimmen und Breaks einstudieren. Als zweites Element kommen einfache Grundschritte und kleine Choreographien hinzu, die wir mit Spass zu einem Ganzen zusammen fügen.

Janine Jaeggi

Tänzerin, Percussionistin, Performerin. Die Schweizerin lebt als freischaffende Künstlerin in Bremen/D. Sie ist Initiatorin und künstlerische Leiterin des Bremer Samba-Karnevals und der Gruppe Stelzen-Art. Außerdem ist sie Gründungsmitglied der Percussiongruppe Confusao. Mehrjährige Dozententätigkeit im In- und Ausland.
www.janinejaeggi.de

Martin Sasse

Architekt, Percussionist, Stelzenläufer, lebt als freischaffender Künstler in Bremen. Er ist Lehrer für Percussion, Musiker und Gründungsmitglied der Percussionformationen Confusao. Mit Janine Jaeggi leitet er Stelzen-Art und ist als Akteur mit beiden Gruppen viel unterwegs.
www.martinsasse.eu

Bödälä – perkussiver Tanz

Mittlere | Blockzeit D

Dieser Kurs bietet die lustvolle Möglichkeit, seine bestehenden Kenntnisse zu perkussivem Tanz spielend zu erweitern. Wir produzieren und improvisieren mit unseren Füßen perkussive Musik indem wir unser Wissen gegenseitig ergänzen, anwenden und in eine gemeinsame Form bringen. Sei es Bödälä, Steptanz, Flamenco oder Kathak, bring dein persönliches Schuhwerk mit und wappne dich mit Humor und Neugier für diese spannende, gemeinsame Expedition ins Reich der gestampften, geraden, ungeraden und polymetrischen Rhythmen.

Lukas Weiss

gehört zu den Innovatoren der Steptanz-Szene Europas und ist seit dem Dokumentarfilm «Bödälä – dance the rhythm» ein bekanntes Gesicht. Sein 1998 entwickeltes Solo aus Steptanz und Jonglage führte zu Auftritten in ganz Europa, Indien und den USA. Er unterrichtet in Biel und ist Entwickler einzigartiger und erfolgreicher Produktionen.
www.lukasweiss.ch



INSTRUMENTE

Kurse

Blues Harp

Blockzeit C

Diesen Blues Harp Kurs möchte ich für alle gestalten, die noch nie eine Mundharmonika in den Händen hatten, für diejenigen, die schon ein wenig spielen können aber nicht in den Blues kommen und für solche, die den Blues im Ohr haben und schon etwas davon auf der Blues Harp umsetzen können. Natürlich werde ich mich individuell auf jeden einzelnen von euch, je nach Stadium und Können konzentrieren um ihn begleitend so nahe wie möglich an sein Ziel zu führen. Unterlagen und CD werden abgegeben.

Dieter «Harprise» Gröflin

spielt seit 17 Jahren Blues Harp. Er spielte in verschiedenen Bands (Lazy Poker Blues Band / The Soul Damage Club) und ist seit 8 Jahren mit seiner eigenen Band Harprise & his Blues Crew unterwegs. Er spielte u.a. mit Lefty Dizz, Bob Stroger, Casey Jones, Larry Garner und Rita Chiarelli feat. Sulaiman Hakim.

www.harprise.ch

Indianische Liebesflöten

Einführungs- & Aufbaukurs | Blockzeit D

Dies ist ein Einführungs- und Aufbaukurs in das intuitive Spielen auf der indianischen Liebesflöte. Wir lernen die Grundtechniken, spielen Solo, in der Gruppe und mit Begleitinstrumenten. Mit etwas Übung wird es dir schon bald möglich, die Stimme deines Herzens musikalisch auszudrücken. Der Kurs findet in der Kapelle statt, und wenn es das Wetter erlaubt, sind wir in der Natur, lassen uns vom Wind, den Vögeln und Bäumen inspirieren und erspüren unser persönliches Flötenlied. Dieser Kurs ist für Beginner wie auch für Spieler geeignet.

Thomas Hari Würmli

ist Musiker, Trommelbauer, Yogalehrer und Geschichten-erzähler. Intuitives Musizieren, mit Fokus auf der indianischen Flöte. Seine Erfahrungen gibt er in Workshops weiter und versucht dabei, den Teilnehmenden den Zugang zu ihrer Intuition zu öffnen. Konzerte mit der tibetische Sängerin Dechen Shak-Dagsay und Raven Spirit.

www.raven-spirit.ch

Didgeridoo

Breathing and Rhythm Development for Song and Story | Blockzeit D

Dieser Didgeridoo-Kurs für Mittlere und Fortgeschrittene ist eine Reise vom australischen Outback zur Dance-Party. Ziel ist, deine Techniken zu erweitern, so dass daraus neue Rhythmen gebildet werden können. Diese werden dafür eingesetzt, Stücke zu erarbeiten und Geschichten zu kreieren. Es wird an der Kontrolle des Atems, an den Sounds, am Klang, an der Rhythmuskomposition und an mehr gearbeitet. Zirkularatmung und das gezielte Einsetzen von elementaren Sounds werden vorausgesetzt. Bitte eigenes Didgeridoo mitbringen. Workshopsprache Englisch.

Bruce Rogers

ist einer der renommiertesten Didgeridoo-Bauer und einer der wenigen Didgeridoo-Künstler, die sich international einen Namen gemacht haben. In seiner über zwanzig jährigen Karriere als Didgeridoo-Performer und Studiomusiker befasste er sich mit Jazz, Pop, Klassik, Folk sowie Techno und experimenteller Musik.

www.didgesbybruce.com.au

ANDERE

Kurse

Kräuterwanderung mit Hky Eichhorn

Circa 2 Stunden während Blockzeit B&C

Wir erinnern uns an den fast vergessenen Umgang mit alten Heilpflanzen und tauchen in ihre mystische Welt ein. Aus den gesammelten Kräutern bereiten wir in der Jurte über dem Feuer Tee zu. Die Wanderungen dauern circa zwei Stunden und finden während Blockzeit B und C statt. Es ist möglich, direkt auf dem Berg einzelne Tage zu buchen.

Hky Eichhorn

Seit 1993 beschäftige ich mich mit dem Bau von Agavenwindhörnern und biete diese Arbeit seit 1997 in Form von Kursen an. Mit dem Ethnobotaniker und Schriftsteller Dr. Wolf-Dieter Storl arbeite ich seit da an Kräuterseminaren zusammen. Dabei kommt das Windhorn als Meditationshilfe oder als Sprachrohr für Pflanzengeister zur Geltung.

Nullwind-Drachen bauen und fliegen

Ab 12 Jahren | Blockzeit C

Wir werden zwei sehr leichte Drachen bauen. Ohne Nähmaschine, aber mit Genauigkeit und Gefühl. Daneben gibts kurz Infos zur Typologie von Drachen im allgemeinen und ein bisschen theoretischen Hintergrund speziell zu unseren synergetischen Zerwind-Drachen. Das subtile Fliegen bei Null- und Hauchwind, bei schlechtem Wetter im Festzelt, soll dann diesen Kurs als Erlebnis vollenden. Für diesen Kurs werden SFr. 70.- Materialgeld direkt in Rechnung gestellt.

Thomas Horvath

hat das Drachenfliegen ohne Wind erfunden. Seine Aktivdrachen bleiben in der Luft, weil ihnen der Pilot über die Leine Impulse gibt und weil die Flugobjekte präzise Konstruktionen aus hoch technisierten Materialien sind. Horvath ist als Konstrukteur auf der Suche nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen Luft und Drachen.

www.horvath.ch

Umbul Umbul Fahnen Malen

Blockzeit B

Umbul Umbul Fahnen Malen ist eine einfache, spielerische Möglichkeit, sich im gemeinsamen Tun zu begegnen. Bemalte Fahnen setzen farbige Zeichen, die dem Uhuru das charakteristische Aussehen verleihen. Dies ist kein eigentlicher Kurs, sondern ein gemeinsames Happening (bitte nicht hier anmelden). Wir laden dich herzlich dazu ein, am 26. und 27. Juli von 9 bis 11 Uhr zusammen mit anderen zwei Uhuru-Fahnen zu malen (gratis). Du kannst auch deine eigene Fahne bemalen, für einen Geburtstag, ein Jubiläum oder einfach so (du bezahlst die Materialkosten). Pema Lobsang begleitet dich von Montag bis Freitag, jeweils 9 bis 11 Uhr. Für die eigene Fahne bitte anmelden bis 25. Juli bei pema.lobsang@bluewin.ch

Pema Lobsang

ist in Tibet geboren. In der Schweiz ist sie seit 20 Jahren im Team von Rainbowproject und dort verantwortlich für das Fahnen Malen. Sie hat ein eigenes Atelier im schönen Emmental.

www.rainbow-project.ch



Instr.

Windhornbau

Ohne feste Blockzeit

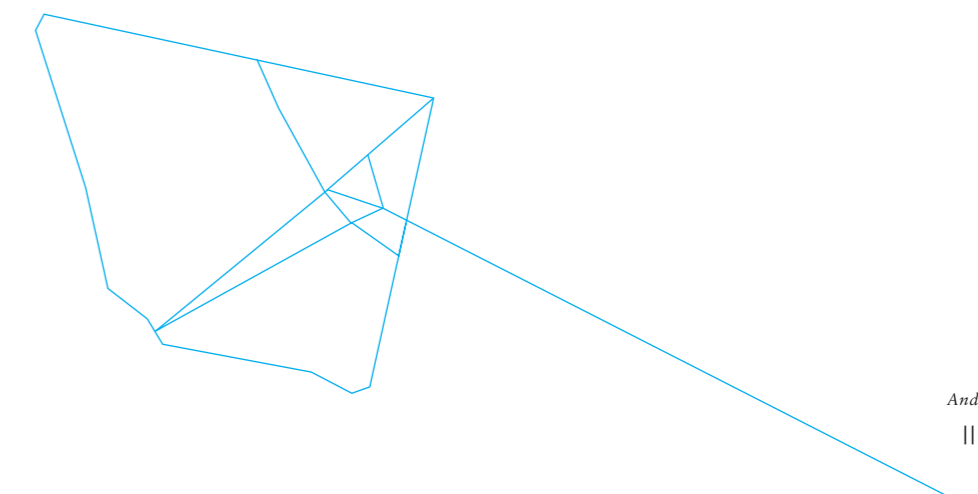
In diesem Kurs bedarf es weniger des handwerklichen Geschickes als vielmehr des aufmerksamen Umgangs mit den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft. Bei Einbruch der Dunkelheit beginnen wir mit dem Ausbrennen unseres Rohlings. Nur im Dunkeln kann das Feuer im Inneren des Horns gesehen und gelenkt werden. Wasser benötigen wir zum Kühlen der Aussenwand und Erde zur Beendigung des Brennvorgangs durch Ersticken des Feuers. Anschliessend wird der Innenraum gereinigt und mit Bienenwachs ausgegossen. Die Kurszeiten sind individuell abzusprechen und können mit allen anderen Kursen kombiniert werden. Zusatzkosten für Material: SFr. 100.-.

Hky Eichhorn

Seit 1993 beschäftige ich mich mit dem Bau von Agavenwindhörnern und biete diese Arbeit seit 1997 in Form von Kursen an. Mit dem Ethnobotaniker und Schriftsteller Dr. Wolf-Dieter Storl arbeite ich seit da an Kräuterseminaren zusammen. Dabei kommt das Windhorn als Meditationshilfe oder als Sprachrohr für Pflanzengeister zur Geltung.



Otros



Kurse Instrumente



14

Andere Kurse



15

JUGENDLICHE

Kurse



youth

Capoeira

10 bis 15 Jahre | Blockzeit A
Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, die von eingeschifften afrikanischen Sklaven in Brasilien praktiziert und weiterentwickelt wurde. Capoeira ist Kampf, Tanz, Spiel, Akrobatik, Musik und Lebensphilosophie in einem. Zwei «SpielerInnen» bewegen sich aufeinander zu und weichen mit Pirouetten und himmelwärtsstrebenden Beinen voneinander. Jede Bewegung ist rund, und nie berühren sich die beiden Spielenden. Angriff und Verteidigung wechseln sich ab. Das ganze Spiel wird stets von den Instrumenten des Capoeira und ihrem Gesang begleitet.

Pascal Scholl

Professor Japonês ist Teil der Gruppe «Capoeira União Schweiz». Seit 1999 praktiziert er Capoeira und unterrichtet seit fünf Jahren in seinen beiden eigenen Schulen. Er hat an diversen grossen Shows und Workshops im In- und Ausland teilgenommen. Es ist ihm wichtig im Austausch mit dem Capoeira in Brasilien zu sein.
www.capoeira-uniao.ch

Cajon – crazy & cool!

12 bis 17 Jahre | Blockzeit B
Für rhythmus-inflizierte Kids und Teenies – Coole Beatz und Crazy Grooves sind das Motto für die Kids-Cajon-Revue 2011. Der Cajon, dem kleinsten Schlagzeug der Welt, entlocken wir wilde Grooves, aber auch ganz leise, verrückte Töne. Hip Hop, Rock, Funk, aber auch Afrogrooves sind die Basis. Damit euch eure Hände nicht zu sehr schmerzen, benutzen wir auch Hilfsmittel wie Sticks und bunte Rohre. Wir spielen und entwickeln eigene Songs. Unbedingt wilde Klamotten und Lieblingssong mitbringen!

Anne Breick

Frankfurt/D., (Perc/Voc seit 1984). Musikerin, Musikpädagogin, Studiomusikerin, Dozentin für Afro, Brasil, Latin, Salsa & POP-Music. Hauptinstrumente: Cajon, Conga. Musikalisches Band-Caching, Teamentwicklung mit «Session-Drumming», Lehrauftrag: Hochschule für Musik, 2 Bands: KICK LA LUNA & TEN ON TONS, Leiterin Percussion-Ausbildung.
www.ayebegroove.de

Hip Hop

12 bis 15 Jahre | Blockzeit B
Wie in den letzten Jahren gibt es wieder neue, spannende Choreographien. Aber auch Platz für eigene Moves, kleine Solos, Duos und Kleingruppenchoreographien. Ihr lernt einfache Hip-Hop-Grundschritte kennen. Bitte bringt bequeme Trainingsachen und gerne auch eigene Hip-Hop-CDs mit.

Janine Jaeggi

Tänzerin, Percussionistin, Performerin. Die Schweizerin lebt als freischaffende Künstlerin in Bremen/D. Sie ist Initiatorin und künstlerische Leiterin des Bremer Samba-Karnevals und der Gruppe Stelzen-Art. Außerdem ist sie Gründungsmitglied der Percussiongruppe Confusao. Mehrjährige Dozententätigkeit im In- und Ausland.
www.janinejaeggi.de

Feuer und die schwerkraftlose, kopfüberstehende Welt

10 bis 17 Jahre | Blockzeit D
Du hast Freude an Bewegung, Akrobatik und möchtest die Welt mal auf den Händen stehend kopfüber sehen? Du hast schon immer versucht mit drei Eiern zu jonglieren und dabei Omelettes gemacht? Oder du kannst drei Bälle jonglieren und möchtest neue Tricks dazulernen? Wir werden die Grundlagen der Partnerakrobatik und Menschenpyramiden erwerben und unsere eigenen Jonglierbälle, Stäbe und Pois basteln. Du wirst Gelegenheit haben, dich im Spiel mit verschiedensten Jongliermaterialien und deinem Niveau entsprechend mit Feuer zu üben.

Rusrina Kappenberger

ist Musik- und Bewegungspädagogin. Auch wenn sie eher als Musikerin auf der Bühne steht, sind Jonglage und Akrobatik für sie mehr als ein Hobby. Immer wieder ist sie begeisterte Animatorin im Circolino Pipistrello und weiteren Zirkusanimationsprojekten im In- und Ausland.

Santiago Carvajal

entdeckte sein Zirkusisches Blut im Circo Fantaztico, ein Sozialprojekt mit Kindern und Jugendlichen in Costa Rica. Weitere Erfahrungen hat er auf der Tournee '10 mit dem Cirque de Loin (Zirkus Chnopf) gesammelt.
myspace.com/kruesimusig

Capoeira

Ab 16 Jahren | Blockzeit B
Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, die von eingeschifften afrikanischen Sklaven in Brasilien praktiziert und weiterentwickelt wurde. Capoeira ist Kampf, Tanz, Spiel, Akrobatik, Musik und Lebensphilosophie in einem. Zwei «SpielerInnen» bewegen sich aufeinander zu und weichen mit Pirouetten und himmelwärtsstrebenden Beinen voneinander. Jede Bewegung ist rund, und nie berühren sich die beiden Spielenden. Angriff und Verteidigung wechseln sich ab. Das ganze Spiel wird stets von den Instrumenten des Capoeira und ihrem Gesang begleitet.

Pascal Scholl

Professor Japonês ist Teil der Gruppe «Capoeira União Schweiz». Seit 1999 praktiziert er Capoeira und unterrichtet seit fünf Jahren in seinen beiden eigenen Schulen. Er hat an diversen grossen Shows und Workshops im In- und Ausland teilgenommen. Es ist ihm wichtig im Austausch mit dem Capoeira in Brasilien zu sein.
www.capoeira-uniao.ch

Orientalischer Tanz

11 bis 18 Jahre | Blockzeit B
Der orientalische Tanz gehört zu den ältesten und weiblichsten Tanzformen der Welt. Wellenförmig bewegen sich Bauch, Arme, Becken und Oberkörper wie eine Einheit zum Takt der Musik. Mit diesem lebensfreudigen Tanz kannst du deine ganze Sinnlichkeit, Eleganz und Anmut zum Ausdruck bringen. Lass dein Temperament und dein Gefühl in den Tanz einbringen. Bring ein Hüfttuch, bequeme Kleidung und wenn du hast einen Schleier mit. Wir werden eine Choreographie einstudieren, die das Uhuru-Publikum sicher wieder begeistern wird.

Laura Picková

tanzt seit ihrer Kindheit. Orientalischer Tanz ist für Laura zu einem Teil ihres Lebens geworden. Gerne möchte sie die Leidenschaft und Freude weitergeben und mit anderen teilen. Laura hat dieses Jahr die Ausbildung zur Unterstufenlehrerin begonnen. I fröie mi ufs Tanze mit öich...

Theater Improvisation

10 bis 17 Jahre | Blockzeit C
Der Theater-Improvisations-Workshop bietet einen Einblick in die Geheimnisse des spontanen Theaters: Annehmen und Blockieren, Geschichten erzählen, Bühnenräume etablieren und Charaktere entwickeln sind einige der grundlegenden Techniken, die wir erarbeiten. Im Mittelpunkt aber steht der Spass, gemeinsam spontane Szenen zu spielen, über sich selbst zu lachen und sich von der eigenen Fantasie überraschen zu lassen.

Edi Modespacher

macht seit vielen Jahren Projektarbeit im Bereich Musik, Theater, Zirkus und Varieté. Er hat Erfahrungen in Theater-sport und Improvisationstheater, Schultheater, HipHop-Musicals und Wunderplunders. Gibt und nimmt Kurse mit Stimme und Körper vom Singen von Obertönen bis zu Produktionen mit Loopstations...
www.moemusic.ch

Nullwind-Drachen bauen und fliegen

Ab 12 Jahren | Blockzeit C
Wir werden zwei sehr leichte Drachen bauen. Ohne Nähmaschine, aber mit Genauigkeit und Gefühl. Daneben gibts kurz Infos zur Typologie von Drachen im allgemeinen und ein bisschen theoretischen Hintergrund speziell zu unseren synergetischen Zerwind-Drachen. Das subtile Fliegen bei Null- und Hauchwind, bei schlechtem Wetter im Festzelt, soll dann diesen Kurs als Erlebnis vollenden. Für diesen Kurs werden SFr. 70.- Materialgeld direkt in Rechnung gestellt.

Thomas Horvath

hat das Drachenfliegen ohne Wind erfunden. Seine Aktivdrachen bleiben in der Luft, weil ihnen der Pilot über die Leine Impulse gibt und weil die Flugobjekte präzise Konstruktionen aus hoch technisierten Materialien sind. Horvath ist als Konstrukteur auf der Suche nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen Luft und Drachen.
www.horvath.ch

Street Dance

AnfängerInnen | 12 bis 22 Jahre | Blockzeit C
Willst du neue Moves lernen? Faszinieren dich akrobatische Tanzelemente, oder hast du einfach Lust ausgeflippt zu tanzen? Dann besuche unseren Kurs für Anfänger, um einen ersten Einblick in diese Welt zu bekommen. Wir, zwei leidenschaftliche Tänzer im Bereich Hip Hop und Breakdance, wollen unsere Begeisterung und Faszination fürs Tanzen gerne mit euch teilen. Gerne nehmen wir eure Ideen auf und passen die Choreographie der Gruppe an.

Eve Schütz

hat die letzten 4 Jahre intensiv dem Hip Hop Tanz gewidmet und unterrichtet gelegentlich. Mit ihrer Tanzgruppe hat sie schon die Schweiz an der Europa- und Weltmeisterschaft vertreten. Die Leidenschaft zum Tanzen ist eine LebensEinstellung, und diese Begeisterung gibt sie gerne weiter.

Sanjiv Adhithetty

beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit Breakdance, allem Möglichen und vor allem Unmöglichem. In seinem Sportstudium lernt er die Grenzen des Tanzes auszuweiten und eine schöne Gruppendynamik zu entwickeln.

Street Dance

Mittlere | 12 bis 22 Jahre | Blockzeit D
Willst du neue Moves lernen? Faszinieren dich akrobatische Tanzelemente, oder hast du einfach Lust ausgeflippt zu tanzen? Du hast schon etwas Erfahrung? Dann besuche diesen Kurs, um deine Körperbeherrschung auf die Probe zu stellen. Wir, zwei leidenschaftliche Tänzer im Bereiche Hip Hop und Breakdance, wollen unsere Begeisterung und Faszination fürs Tanzen gerne mit euch teilen. Gerne nehmen wir eure Ideen auf und passen die Choreographie der Gruppe an.

Eve Schütz

hat die letzten 4 Jahre intensiv dem Hip Hop Tanz gewidmet und unterrichtet gelegentlich. Mit ihrer Tanzgruppe hat sie schon die Schweiz an der Europa- und Weltmeisterschaft vertreten. Die Leidenschaft zum Tanzen ist eine LebensEinstellung, und diese Begeisterung gibt sie gerne weiter.

Sanjiv Adhithetty

beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit Breakdance, allem Möglichen und vor allem Unmöglichem. In seinem Sportstudium lernt er die Grenzen des Tanzes auszuweiten und eine schöne Gruppendynamik zu entwickeln.

KINDER

Kurse

Bäume & Waldträume

5 bis 12 Jahre | Blockzeiten A&B
Spielend entdecken wir den Wald bei jeder Witterung: die Welt der Bäume vom Samen bis zum Totholz, die Vielfalt der Pflanzen und die Welt der grossen und kleinen Waldbewohner. Gemeinsam essen wir mittags gemütlich im Wald (Getränke selber mitbringen, Essen wird von Uhuru organisiert). Ausrüstung: Rucksack, Trinkwasser, Regenjacke/-hose (immer dabei), Wanderschuhe, lange Hose, langärmeliges Oberteil. Der Forstbetrieb der Bürgergemeinde Stadt Solothurn (Waldbesitzerin) stellt das Waldmobil gratis zur Verfügung. Vielen Dank! Kurskosten für diesen Doppelkurs mit dem Mittagessen SFr. 250.– (Mitglieder 220.–)

Ursula Fluri-Baumgartner
ist selbständige dipl. Wald- u. Naturpädagogin, naturerlebnis-wald, Mitarbeit beim Waldmobil Solothurn und bei der Wald- und Umweltschule Region Olten

Thomas Mauchle
ist Förster und dipl. Waldpädagoge. Nicht nur im Beruf, auch in meiner Freizeit verbringe ich Stunden unter freiem Himmel!
www.natur-erlebnis-wald.ch



Hip Hop

8 bis 11 Jahre | Blockzeit A
Mit viel Spass werden wir einfache Hip-Hop-Grundschriffe einüben und sie zu fetzigen Gruppenchoreographien zusammensetzen. Bringt bitte bequeme Trainingsachen zum Anziehen mit. Gerne könnt Ihr auch eure Hip-Hop Lieblingsmusik mitbringen und etwas Witziges zum Anziehen für die Aufführung.

Janine Jaeggi
Tänzerin, Percussionistin, Performerin. Die Schweizerin lebt als freischaffende Künstlerin in Bremen/D. Sie ist Initiatorin und künstlerische Leiterin des Bremer Samba-Karnevals und der Gruppe Stelzen-Art. Außerdem ist sie Gründungsmitglied der Percussiongruppe Confusao. Mehrjährige Dozententätigkeit im In- und Ausland.
www.janinejaeggi.de



Kids

Rhythmen aus aller Welt

9 bis 12 Jahre | Blockzeit C
Wir werden die Spielweisen verschiedenster Trommeln und Perkussionsinstrumenten aus aller Welt kennenlernen und spielen damit Funky-Grooves, karibische und afrikanische Rhythmen oder erfinden unsere eigenen Beats. Im Vordergrund steht die Freude, gemeinsam Musik zu machen und in den Groove einzutauchen, wir werden aber auch Gelegenheit haben, die verschiedenen Schläge auf der Trommel (Open, Bass, Slap) zu üben. Bitte bringt eure eigenen Instrumente mit, falls ihr welche habt.

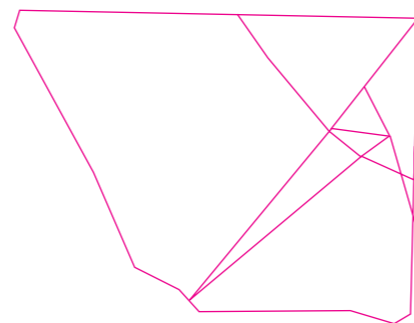
Willi Hauenstein
Ausbildung als Trommler und Perkussionist seit 1989, u.a. bei Eric Asante, Mustapha Tettey Addy, Lartey Larko, Kofi Missiso (alle Ghana) und Gabi Guedes (Brasilien). Unterrichtstätigkeit seit 1995 in eigener Trommelschule AFROPERCUSSION in Baden und Zürich. Workshops in der ganzen Schweiz. Trommelbau und Verkauf von Ghana-Trommeln.
www.afropercussion.ch

Achtung, fertig, Zirkus!

5 bis 9 Jahre | Blockzeit C
Du warst schon immer begeistert vom Zirkus und möchtest gerne selbst JongleurIn, AkrobatIn, SeiltänzerIn, ein gefährliches Raubtier, oder gar Teil der grössten Menschenpyramide sein? Zusammen tauchen wir spielend in die verzaubernde Zirkuswelt ein. Wir werden selbst unser Jongliermaterial basteln, wie bunte Bälle und Hoolahoops, und akrobatisieren bis wir die Schwerkraft verlieren.

Ursina Kappenberger
ist Musik- und Bewegungspädagogin. Auch wenn sie eber als Musikerin auf der Bühne steht, sind Jonglage und Akrobatik für sie mehr als ein Hobby. Immer wieder ist sie begeisterte Animatorin im Circolino Pipistrello und weiteren Zirkusanimationsprojekten im In- und Ausland.

Santiago Carvajal
entdeckte sein Zirkusisches Blut im Circo Fantazztico, ein Sozialprojekt mit Kindern und Jugendlichen in Costa Rica. Weitere Erfahrungen hat er auf der Tournee '10 mit dem Cirque de Loin (Zirkus Chnopf) gesammelt.
myspace.com/kruesimusig



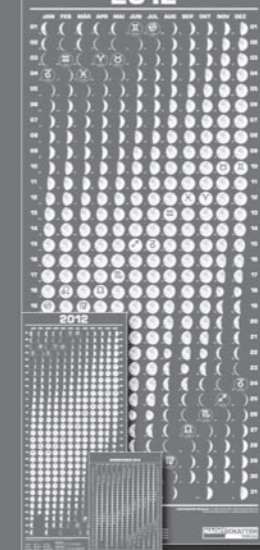
Im Dienst der Gesundheit.



Synthes ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Medizintechnik. Unser oberstes Ziel ist, sichere und hoch entwickelte Produkte und Technologie bereitzustellen, die ein zuverlässiges Operieren, eine schnelle Heilung und ein beschwerdefreies Leben nach dem Eingriff ermöglichen.

SYNTHES
www.synthes.com
Synthes GmbH
Glutz-Blotzheim-Strasse 3
4500 Solothurn, Switzerland
Tel. +41 32 720 40 60

2012



IM RHYTHMUS
DES MONDES
DURCH
DAS JAHR!

Der Mondphasenkalender in
3 Grössen für das Jahr 2012
zu bestellen unter:
www.mondphasenkalender.ch

**NACHTSCHATTEN
VERLAG**

Kronengasse 11, CH-4500 Solothurn
Fon 032 621 89 49, Fax 032 621 89 47
www.nachtschattenverlag.ch, versand@nachtschatten.ch

VOR - WÄHREND - NACH
DEM UHURU-FESTIVAL:

Einen originalen Absinthe in
der Grünen Fee geniessen!



Kronengasse 11, CH-4502 Solothurn
Fon 032 534 59 90, Fax 032 621 89 47
info@diegruenefee.ch, www.diegruenefee.ch



Mit PostAuto ins Freizeitvergnügen

Entdecken Sie die Freizeitlinien von PostAuto mit dem «FreizeitKlick», der neuen Freizeitideen-Plattform der Schweiz.

www.postauto.ch/freizeitklick

Finde uns auf Facebook Jetzt Fan werden auf www.facebook.com/postauto
Auf der PostAuto-Seite informieren wir über Aktionen und Freizeitangebote.



Die gelbe Klasse.

PostAuto
DIE POST

Kurse Kinder



Inserate



KONZERTE

im Festzelt (Hauptbühne), je 21 bis 22.30 Uhr

Eröffnung des Festivals

Sonntag, 24. Juli | 20 Uhr

Begrüssung und Vorstellung der Workshop-leiterInnen.

Kaira Tiló

Sonntag, 24. Juli | 21 Uhr

Außergewöhnlich an diesem «world music project» der fünf Musiker aus Senegal, Chile, Italien und Deutschland ist die Mélange: jeder lässt seine musikalischen Wurzeln in ein Gesamtkonzept einfließen, das über einen gewöhnlichen «Crossover» weit hinausgeht. Ein musikalischer Schmelzriegel der Kulturen – der einzigartige Klang der Kora, Stimme der Griots, vereint sich mit dem Atem des Fagotts und der Klarinette. Treibende Percussion, Latingrooves und Afrobeats verbinden sich mit dem hypnotischen Klang der E-Gitarre. Mal weich grooving, mal druckvoll treibend, ist der Sound, in dem die Musiker melodische und rhythmische Geschichten erzählen. Sie treiben, atmen und lassen immer genug Luft – zum Tanzen, zum Hören und zum Geniessen.



Danke!

Unser Dank für die langjährige finanzielle Unterstützung der Konzerte geht an: Lotteriefonds Kanton Solothurn, Stadt Solothurn.

Harprise & his Blues Crew

Montag, 25. Juli | 21 Uhr

Harprise & his Blues Crew verkörpern den Blues der Anfangszeiten bis hin zur heutigen Zeit und verbinden verschiedene Instrumente mit diversen Stilrichtungen des Blues. Die Band hat ihr Programm chronologisch zur Geschichte des Blues zusammengestellt und bietet dem Publikum zum einsteigen Delta Blues der 20er und 30er Jahre im traditionellen Stil. Dabei erwachen Songs von Künstlern wie: Mississippi John Hurt, Big Bill Broonzy und Robert Johnson zu neuem Leben. Wir wollen das Rad der Zeit weiterdrehen und vermischen traditionelle Wurzeln mit urbanisierten Einflüssen... when acoustic meets the electric Time! Im folgenden Abschnitt möchten wir die Zeit wiedergeben, als sich die Musik der schwarzen Einwanderer aus dem Süden mit den Einflüssen der Grossstädte wie zum Beispiel Chicago trifft. Nebst einigen Eigenkompositionen werden Songs von Muddy Waters, Walter Horton, Little Walter und anderen prägenden Blues-Größen aus dieser Zeit zu hören sein. Mit einem Rhythmus geladenen Abschluss möchten wir euch in eine groovige und tanzbare Epoche des so vielseitigen Blues entführen... when Texas goes to Funky Blues! Wir hoffen unserem Publikum einen tieferen Einblick in verschiedene Epochen und Stilrichtungen des Blues vermitteln zu können!

Dieter «Harprise» Gröflin, Vocals / Harmonica
Ice B., Guitars
Toni «Dr. Groove» Saraceno, Upright- & E-Bass
Sascha F., Drums
René «Hammond» Weber, B3 Hammond / Piano



Cyber Tap – Feedback aus dem Cyberspace

Dienstag, 26. Juli | 21 Uhr

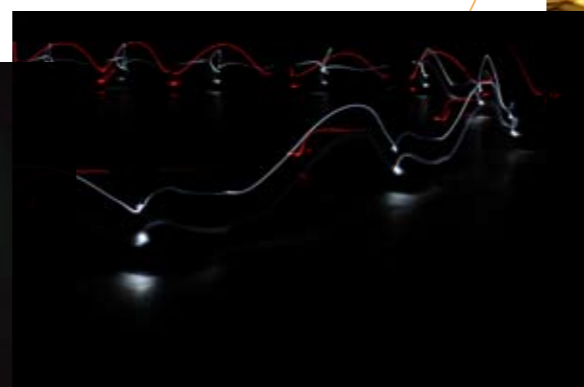
Eine musikalische Performance mit Steptänzer Lukas Weiss und Computermusiker Bruno Spörri
Ein facettenreicher, mit visuellen Effekten ergänzter Hörgenuss, der im zweiten Teil mit satten Beats und durchgehenden Grooves definitiv auch zum Tanzen einlädt. Steptänzer Lukas Weiss und Computermusiker Bruno Spörri haben sich über eine gemeinsame Plattform buchstäblich kurzgeschlossen. Die rhythmischen Impulse von Lukas Weiss werden über ein Mikrofon und mehrere Tonabnehmer in den Musikcomputer eingespielen und dort durch Bruno Spörri verstärkt, verzerrt, umgewandelt, gesampelt und mit Saxophonspiel ergänzt. Diese musikalische Rückkoppelung gibt Lukas Weiss wiederum neue Impulse für die weitere Gestaltung der live ausgeformten Stücke.

Lukas Weiss

gehört zu den Innovatoren der Steptanz-Szene Europas und ist seit dem Dokumentarfilm «Bödälä – dance the rhythm» ein bekanntes Gesicht. Sein mitreissender, persönlicher Stil ist von solch ausgeprägter rhythmischer Vielfalt und Musikalität, dass jede weitere Instrumentierung entfallen kann. Sein 1998 entwickeltes Solo aus Steptanz und Jonglage führte zu Auftritten in ganz Europa, Indien, und den USA. Lukas Weiss unterrichtet heute in Biel, ist gefragter Gastlehrer und Entwickler einzigartiger und erfolgreicher Produktionen.
www.lukasweiss.ch

Bruno Spörri

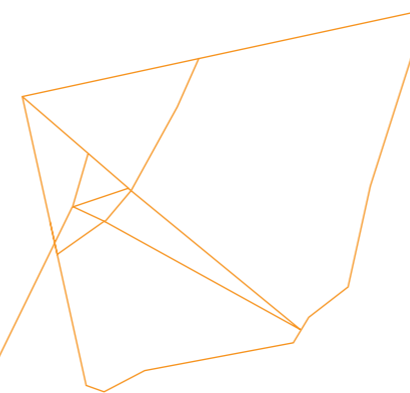
gehört weltweit zu den Pionieren der elektronischen Musik. Er ist Entwickler des Computerjazz und Saxophonist. Neben Konzerten auf der ganzen Welt entstanden zahlreiche CDs. Er komponierte Filmmusik und schuf interaktive Stücke für Technokonzerte und zeitgenössischen Tanz, welche die Bewegungen der Tanzenden einbeziehen. Bruno Spörri lebt und arbeitet in Zürich und ist Verfasser des Buches «Musik aus dem Nichts». 2010 veröffentlicht, gibt dieses Einblick in die Entwicklung der elektroakustischen Musik in der Schweiz seit ihren Anfängen.
www.computerjazz.ch



Open stage

Mittwoch, 27. Juli | 21 Uhr

Die offene Bühne für alle, die etwas zu bieten haben, steckt immer wieder voller Überraschungen! Spontan Geprobtes oder lange Einstudiertes von Unkomplizierten und Kurzentschlossenen. Kein Soundcheck, minimale Technik. Anmeldung nur am Infostand auf dem Berg bis am Vorabend.



An Erminig

Donnerstag, 28. Juli | 21 Uhr

Musique Celtique de Bretagne

«Gourlen» – so heißt die vierte und neue, als Quintett eingespielte CD der saarländisch-lothringischen Folkformation AN ERMINIG. «Gourlen» (deutsch: Flut) ist als thematische Ergänzung zum Ende der 90er Jahre veröffentlichten CD/MC, «Tennadeg» (Kartoffelernte) zu sehen, in der Ar Goat – die Landschaft der Bretagne und das Miteinander von Feiern und Arbeiten im Mittelpunkt standen. «Gourlen» ist auch der Name des gleichnamigen Liveprogramms, mit dem AN ERMINIG auf Tour sind und das auch Elemente des vorigen Programms «Tennadeg» enthält. «Gourlen» schmeckt nach Salzwasser, «Gourlen» beschreibt das Leben der Menschen an-, vom- und mit Ar Mor, dem Atlantik jenseits von Postkarten- und Folklore-Idylle aus dem keltischen Teil Frankreichs. «Gourlen» führt auf das Meer hinaus, das immer dann besonders ins Blickfeld gerät, wenn es bedroht ist, wie die Ölkatastrophen der vergangenen Jahre deutlich machen. Die Lieder in bretonischer und französischer Sprache erzählen vom harten Leben der Seeleute und vom Abschiednehmen, von den ‚Paludiers‘, den Arbeitern in den Salinen und den Menschen, die in ihren Lastkähnen die Kanäle in der Grande Brière nördlich von Guérande befahren. «Gourlen» ist aber auch tanzbar: es finden sich auf dieser CD und im (zum großen Teil tanzbaren!) Liveprogramm Tanzsuiten, vorwiegend aus den bretonischen Küstenregionen, sowohl mit traditionellen Melodien als auch mit Eigenkompositionen auf der Basis der bretonischen Musik. Ar Goat – das Land, Ar Mor – das Meer und seine Menschen, etwas Untrennbares, das AN ERMINIG in musikalische Bilder, Melodien und Rhythmen setzen.

www.an-erminig.de



Abschlussabend

Freitag, 29. Juli |

19 Uhr: Präsentationen Kids |

21 Uhr: Präsentationen Erwachsene

Zum immer wieder berührenden und grossartigen Schlussbouquet der Woche gehören die eindrücklichen Spotlights aus der Kursarbeit. Viele Kursgruppen ermöglichen einen Einblick in ihre intensive Arbeit aus der vergangenen Woche, ohne Anspruch auf Bühnenreife, dafür aber umso authentischer.

beatzaroundtheworld Disco

Ab circa 24.00 Uhr – bis in die frühen Morgenstunden...

Gigs



Tickets

Konzertpass für sämtliche Konzerte
SFr. 75.–

Konzertticket für einen Abend
SFr. 25.–

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind gratis. Am Freitag ist freier Eintritt für alle. Der Konzertpass für die ganze Woche kann zusammen mit der Kursanmeldung bestellt werden. Kein Vorverkauf. Tickets sind am Infostand und an den Abendkassen erhältlich. Parkplätze für Konzertbesucher sind jeweils am Abend auf dem Berg vorhanden.

KONZERTE | ANLÄSSE

im Sennhaus, im Festzelt & auf der Wiese

Barbara Schirmer

Dienstag, 26. Juli | 19.30 Uhr, Sennhaus Hackbrett Solo

Barbara Schirmer, die Musikerin und Komponistin mit Appenzeller Wurzeln, hat das Hackbrettspiel weiterentwickelt und aus dem Bereich der traditionellen Volksmusik hinausgeführt. Die Instrumentalistin erregt im In- und Ausland Aufsehen als Solistin und mit Gruppen und Projekten, die von Volksmusik verschiedener Kulturen bis zu Musik zeitgenössischer Stilrichtung reichen. Aktuell ist sie mit Christian Zehnder (Sänger von Stimmhorn, Heimatklänge) unterwegs, sei es im Duo GLÄND oder mit dem Quartett SCHMELZ. Sie erhielt mehrere staatliche Förderbeiträge, unter anderem für ihre ganz eigene musikalische Entwicklung: Kompositionen für das Hackbrett, gespielt mit vier, anstatt wie bisher üblich mit zwei Sticks. Basierend auf der Vibraphontechnik erarbeitete sie eine völlig neue Spielart, die dem Instrument zuvor noch nie gehörte klangliche Möglichkeiten eröffnet. Im Konzert fürs Uhuru-Festival wird sie auf dem Hackbrett schöne, skurrile, verwegene und verwunschene Geschichten erzählen. Bestimmt werden auch spezielle Uhuru-Uraufführungen dabei sein.

www.hackbrett.com



Duo Edeldicht

Donnerstag, 28. Juli | 19.30 Uhr, Sennhaus

Dass die beiden Zürcherinnen Carmen Oswald und Flavia Vasella, erprobt in groovigem Soul und swingenden Jazzstandards, einst das Schweizer Liedgut aus der Mottenkiste kramen und liebevoll aufpolieren würden, hätten sie sich früher kaum vorstellen können. Umso leidenschaftlicher zelebrieren die beiden nun als Duo Edeldicht traditionellen Naturjodel und vergessene Zürcher Lieder genauso wie Alpenwing, Berggospel und Country-Ländler. Das Duo Edeldicht singt über Gemüse, Sennenliebe, Eierlegen und Fernweh. Ein gesangliches Highlight mit Witz und Charme.

www.edeldicht.ch | www.myspace.com/edeldicht

Eintritt frei!

Samstagstanz auf der Wiese

Samstag, 30. Juli | bei Sonnenuntergang, auf der Wiese vor dem Festzelt (Dauer cirka 2,5 Stunden)

45-minütiger Dilog-Crashkurs mit Barbara Zimmerli und anschliessend befreites Tanzen nach Lust und Laune zum Ausklang des Uhurus, bei hoffentlich schönstem Wetter! DYLOG ist neues Tanzen zu zweit. Inspiriert von bekannten Rhythmen und Figuren aus Salsa, Lindyhop, Discofox, Walzer und vielen anderen gestalten bei dieser Tanzform beide Partner den Tanz gemeinsam. So entsteht ein dynamischer Dialog. Das gab der Tanzrichtung ihren Namen: Dynamic Dialog oder kurz DYLOG. Der dynamische Dialog entsteht innerhalb des Paares, mit dem eigenen Körper und mit der Musik. Die Devise bei DYLOG heisst «Machen kommt vor Können kommt vom Machen» – es wird von Anfang an getanzt. Beide Seiten übernehmen Führungsaufgaben, das halbiert den Stress und verdoppelt den Spass. Wir lassen uns von der Musik inspirieren und tanzen Figurenelemente und Rhythmen, die wir immer wieder neu kombinieren. Es geht darum, mit Humor in neue Bewegungen einzutauchen und über die eigenen Arme, Füsse, Beine und Köpfe zu staunen. Es braucht keinerlei Vorerfahrung, nur die Lust am Tanzen!

Barbara Zimmerli

ist seit vielen Jahren begeisterte DYLOG-Tänzerin. Als DYLOG-Tanzlehrerin und Mitbegründerin der Tanzschule ZOOM in Zürich gibt sie ihre Begeisterung für diese moderne Tanzform in verschiedenen Kursen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder weiter. Sie ist aktiv im Verein DYLOGtanzen, der Tanzparties für ungezwungenes Tanzen zu zweit in Zürich (Tanzerei) und Luzern (Danse-à-Deux) veranstaltet. www.dylogtanzen.ch | www.tanzzoom.ch



KURSANMELDUNG

Talon für 1 Person (bei mehreren Personen bitte Talon kopieren und ausfüllen oder via Internet anmelden: www.uhuru.ch)

Falls Kind, Alter: _____
Name der Eltern: _____
Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Kurs Titel: _____ Blockzeit: _____
Kurs Titel: _____ Blockzeit: _____
Kurs Titel: _____ Blockzeit: _____

Ich bringe folgendes Instrument mit: _____
Ich möchte folgendes Instrument mieten: _____

Ich möchte Vereinsmitglied bleiben/werden und bezahle... 100.– Einzelmitgliedschaft 180.– Familienmitgliedschaft

Die Internet-Anmeldung über www.uhuru.ch erspart uns Umtriebe und dein Platz ist dir auf Mausclick sicher.

INFOS



Offenes Singen

Montag, 25. Juli | 19 bis 20.30 Uhr, auf der schönen grünen Wiese

StimmkursleiterInnen führen euch singend durch einen Abend voller Überraschungen und Entdeckungen. Wir lernen zusammen einfache Lieder und lassen stimmige Klänge aus dem Moment heraus entstehen. Es braucht keine Vorkenntnisse, alle sind willkommen!

Mit Alessandro Zuffelato, Ingrid Hammer und Elke Voltz

Offenes Tanzen

Mittwoch, 27. Juli | 19 bis 20 Uhr, Festzelt

Für alle, die Lust haben, einmal Hip-Hop und Samba zu tanzen, ohne gleich eine ganze Kurs-Woche zu belegen. Zum Ausklingen gibt es ein schönes Abwärmen damit ihr den Rest des Abends entspannt beginnen könnt.

Leitung: Janine Jaeggi

Konzerte | Anlässe



Das OK

Die Zusammensetzung vom OK hat sich leicht verändert. Urs musste aus zeitlichen Gründen sein UHURU-Engagement beenden und hat das Ressort Marketing an unser neues OK-Mitglied Rolf Hostettler übergeben. Herzlichen Dank Urs und Welcome Rolf! Das alte, neue OK...

Däni Grüter (Infrastruktur), Erol Babar (Finanzen & Nebenschauplätze), Natasha Noguera (Kurse), Stefan Frey (Administration), Jonas Ryser (Internet), Rolf Hostettler (Werbung & PR & Sponsoring), Monika Güttinger (Konzerte & Abendprogramm)

Das HelferInnenteam

Tja, hast du dir schon mal überlegt, wie das Uhuru auf den Berg kommt? Wer die WCs und den Waschplatz hinstellt, den Strom installiert, die Böden legt, dekoriert, anschreibt, nagelt, beleuchtet, einrichtet und so weiter? Das sind die fleissigen HelferInnen. Ohne die geht gar nichts. Für ein klägliches Entgelt arbeiten sie neun Tage am Auf- und am Abbau, bei jedem Wetter, von morgens bis abends. Dankeschön! Und das sind sie: Lilian, Lea, Dany, Sabine, Manu, Björn, Christine, Urs, Eugenia, John Joao, Ingaran.

Kursanmeldung & Infos



Restaurant Sennhaus



Familie Niederberger • 4515 Weissenstein
Telefon 032 622 16 78 • Fax 032 621 36 48
www.sennhaus-weissenstein.ch



Gandharva Loka
 – THE WORLD MUSIC STORE –



Über 2000 Instrumente auf zwei Stockwerken zum Ausprobieren

Klanghaus Gandharva Loka Brunngasse 7 CH-8001 Zürich
 Tel./Fax 044 260 36 16/17 zurich@gandharvaloka.com
 Öffnungszeiten: MO-FR 10-13 & 14-19 Uhr
 SA 10-13 & 14-17 Uhr



Afro-Konzerte und Afro-Kurse und -Workshops in Tanz und Perkussion

für EinsteigerInnen / AnfängerInnen, Mittlere,
Fortgeschrittene, Teams und Events



am Sihlquai 255 in Zürich
mehr Infos unter www.pilipili.ch

GASTHOF HINTER-WEISSENSTEIN



Geniessen Sie auf Ihrer Wanderung unsere herrlichen Mahlzeiten,
die chüstigen Zvieri oder ein feines Dessert. Oder entspannen
Sie sich einmal ohne Musik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Ulrich und Annegret Stucki, 032 639 13 07
www.hinterweissenstein.ch
 So ab 18 Uhr, Mo und Di geschlossen



Raven - Spirit

INDIANISCHE &
INDISCHE INSTRUMENTE

indianische Gebets Flöten
Schamanen Trommeln / rund, oval, 8 und 13 eckig
Harmonium, Tanpura, Shruti Box, Klangschalen
und vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich.

**Verkauf, Beratung, Konzerte,
Ritualbegleitung, Spiel- und Baukurse**



Thomas H. Würmli, 8912 Obfelden am Albis
 Tel. 044 760 36 88 E-Mail: info@raven-spirit.ch
www.raven-spirit.ch

naturbegegnungen
kreativtraining

natur
kultur
kunst

Kreativnatur.ch • 078 765 03 82

RAIDO

kreativnatur
balaiskrgaio

didgeridoo für jedes niveau




didgevoice.ch

- wochenenden
- kurstage
- einzelunterricht

MobiToil by Conducta

WC-Service

Gratis Hotline
0800 88 00 30



MobiToil WC-Service

- Mobile Toiletten für maximale Hygiene
- Zuverlässiger Service, 16 Standorte in der Schweiz
- Für Events, Veranstaltungen und Baustellen

MobiToil AG, WC-Service
 Industrie Neuhol 19A, 3422 Kirchberg BE, info@mobitoil.ch
 Telefon 034 447 46 00, Fax 034 447 46 10
www.mobitoil.ch



Seilpark Balmberg

www.seilpark-balmberg.ch
 032 637 14 14

Spass und Abenteuer im wunderschönen Jurawald!

7 Parcours mit verschiedenen
Schwierigkeitsgraden bieten Erlebnis und
Herausforderung für Outdoorfans,
Familien, Gruppen und Vereine.



PITTARIA

Orientalischer Imbiss- und Teehaus

Wo die Sonne 365 Tage im Jahr
würzig scheint

Theatergasse 12, 4500 Solothurn
 Tel. 032 621 22 69
 Di – Fr 10.00-21.00 h, Sa 10.00 – 18.00 h

